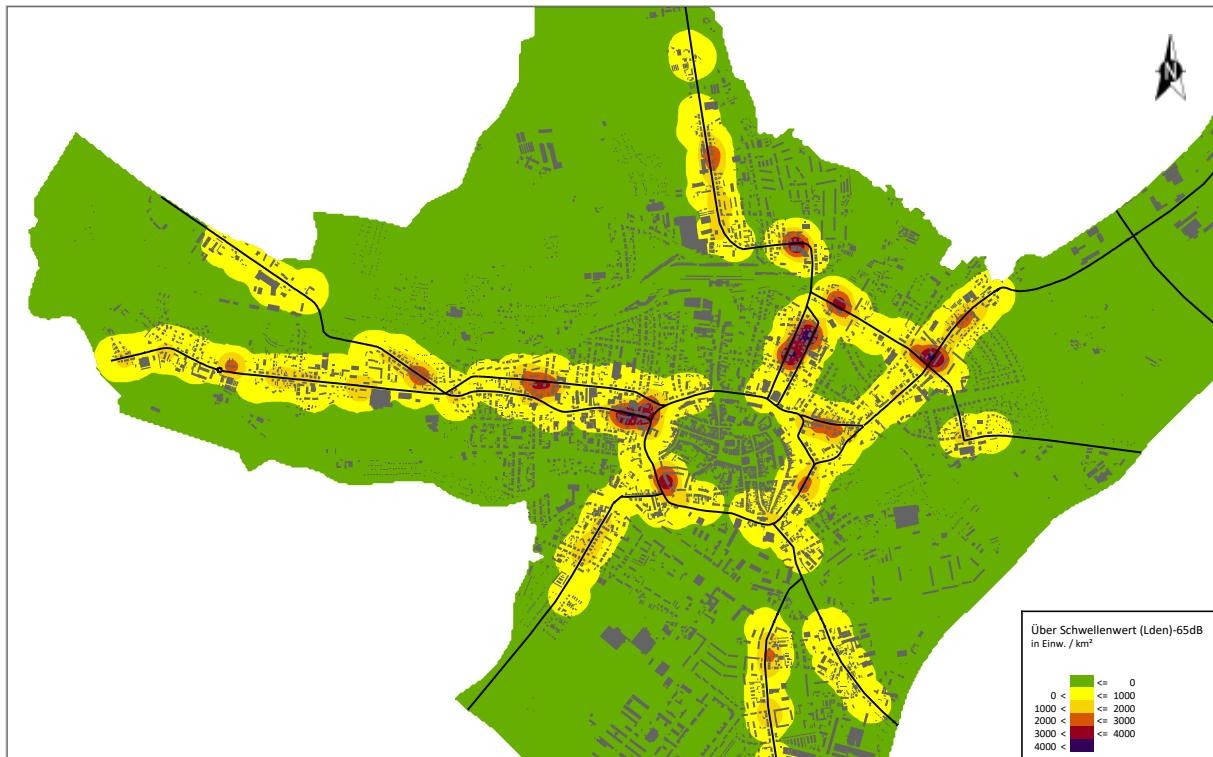


Verkehrsplanung | Straßenentwurf | Straßenverkehrstechnik | Immissionsschutz | Erschließungsplanung | Projektsteuerung

Erweiterter Lärmaktionsplan

der Großen Kreisstadt Zittau (Stufe 4)



Leipzig | 5. September 2025

IMPRESSUM

Titel..... **Erweiterter Lärmaktionsplan**
der Großen Kreisstadt Zittau (Stufe 4)

Auftraggeber..... **Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH**
Innere Weberstraße 34
02763 Zittau

<https://www.stadtsanierung-zittau.de/>

Bearbeitung..... **HOFFMANN-LEICHTER Ingenieurgesellschaft mbH**
Thomasiusstraße 2
04109 Leipzig
www.hoffmann-leichter.de

Projektteam..... Christian Hecht (Projektleiter)
Sophie Tenbusch

Ort | Datum..... **Leipzig | 5. September 2025**



zertifiziert durch
TÜV Rheinland
Certipedia-ID
0000021410
www.certipedia.de

INHALTSVERZEICHNIS

1	Aufgabenstellung	1
2	Bestandsanalyse.....	3
2.1	Strategische Lärmkartierung.....	3
2.2	Untersuchung der Betroffenheitsschwerpunkte	3
2.3	Kleinräumige Schwerpunkte der Lärmbetroffenheit	4
3	Maßnahmenkonzept	9
3.1	Langfristige Strategie.....	9
3.2	Möglichkeiten zur Lärminderung an Straßen	10
3.3	Maßnahmen für Schwerpunkte der Lärmbetroffenheit.....	11
3.3.1	Prüfauftrag Maßnahme 1: Koordinierung (»Grüne Welle«)	12
3.3.2	Prüfauftrag Maßnahme 2: Fahrstreifenreduktion.....	12
3.3.3	Prüfauftrag Maßnahme 3: Geschwindigkeitsreduktion in Wohngebieten.....	13
3.3.4	Wirkungsanalyse der Maßnahmen »Tempo 30« und »SMA«	14
3.3.5	Ergänzende Maßnahmen.....	16
3.4	Kosten, Prioritäten, Zeithorizont.....	17
3.5	Beteiligung	19
4	Zusammenfassung.....	20

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 2-1	Hotspot-Analyse und kleinräumige Rechengebiete.....	5
Abbildung 3-1	Vorschlag Tempo 30-Zone in der Kernstadt	14
Abbildung 3-2	Übersicht Maßnahmenwirkung »Tempo 30«.....	15
Abbildung 3-3	Übersicht Maßnahmenwirkung »Splittmastixasphalt (SMA)«	15
Abbildung 3-4	Maßnahmenübersicht Kernstadt Zittau	18
Abbildung 3-5	Maßnahmenübersicht Ortsteile	18

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 2-1	Auswertung der Belastetenzahlen in den Schwerpunkten ganztags	6
Tabelle 2-2	Auswertung der Belastetenzahlen in den Schwerpunkten ganztags	7
Tabelle 3-1	Mögliche Maßnahmen zur Lärminderung an Straßen.....	10
Tabelle 3-2	Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan.....	11

1 Aufgabenstellung

Die Lärmaktionsplanung dient im Wesentlichen der Gesundheitsvorsorge und hat gemäß der EU-Umgebungslärmrichtlinie¹ die Vermeidung oder zumindest die Minderung von Lärmproblemen zum Ziel.

Auf Grundlage der EU-Umgebungslärmrichtlinie wurden im Jahr 2022 in Sachsen wieder strategische Lärmkarten für Hauptverkehrsstraßen durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) erstellt. Es handelt sich dabei um die vierte Stufe der Lärmkartierung. Sofern in einer kartierten Kommune auf Grundlage der Lärmkarten verlärmte Flächen ermittelt werden, die von kartierungspflichtigen Isophonen angeschnitten werden, so ist nach der aktuellen Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs durch die Kommune ein Lärmaktionsplan aufzustellen bzw. ein bestehender Lärmaktionsplan zu aktualisieren. Der Lärmaktionsplan ist in Abständen von fünf Jahren zu überprüfen und gegebenenfalls fortzuschreiben.

Für die Große Kreisstadt Zittau wird nun der vorliegende Lärmaktionsplan aus der Stufe 3 (2018) sowie der vereinfachten Plan aus dem Jahr 2024 (Stufe 4) erweitert, indem aus den bisher formulierten übergeordneten Maßnahmen konkrete Untermaßnahmen abgeleitet werden. Außerdem werden die Maßnahmen des Prüfauftrags, der sich aus dem vereinfachten Lärmaktionsplan aus dem Jahr 2024 ergeben hat, geprüft.

Die aktuelle Lärmkartierung umfasst folgende Straßen bzw. Straßenabschnitte:

- Bundesstraße B 96
 - Neusalzaer Straße
 - Äußere Weberstraße
 - Dresdner Straße
 - Töpferberg
 - Theaterring
 - Karl-Liebknecht-Ring
 - Zirkusallee
 - Theodor-Körner-Allee
 - Heinrich-Heine-Platz
 - Dr.-Brinitzer-Straße
- Bundesstraße B 99
 - Görlitzer Straße

¹ »RICHTLINIE 2002/49/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm

- Rosa-Luxemburg-Straße
- Hammerschmiedtstraße
- Staatsstraße S 132
 - Goethestraße
 - Schillerstraße
- Staatsstraße S 137
 - Hauptstraße
 - Äußere Weberstraße

Im Zuge der Erarbeitung des erweiterten Lärmaktionsplans werden die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Lärmminderung in Hinblick auf eine Umsetzung konkretisiert und – soweit möglich – mithilfe schalltechnischer Berechnungen auf ihre Wirksamkeit hin untersucht. Es werden Betroffenheitsschwerpunkte ermittelt sowie Maßnahmen zur Lärmminderung für diese Schwerpunkte erarbeitet. Die Wirkung der Maßnahmen hinsichtlich der Minderung der Belastetenanzahl wird rechnerisch bzw. qualitativ bewertet, indem die Maßnahmen in das schalltechnische Modell eingearbeitet und Schallausbreitungsberechnungen für den Maßnahmenfall durchgeführt werden. Für die sich daraus ergebenden Maßnahmenvorschläge wird eine Kostenschätzung erstellt sowie eine Priorisierung durchgeführt.

2 Bestandsanalyse

2.1 Strategische Lärmkartierung

Die Erfassung der Lärmsituation erfolgt an Hand schalltechnischer Modellrechnungen sowie daraus abgeleiteter strategischer Lärmkarten und Betroffenheitsermittlung via hausgenauer Einwohnerzahlen. Zur Beschreibung der Lärmbelastung werden die Kenngrößen² L_{DEN} und L_{Night} verwendet und ermittelt. Die Lärmbelastung bzw. Lärmgefährdung der Einwohner wird ausgedrückt durch die Anzahl der Einwohner, bei denen der Immissionspegel an der Wohnungsfassade in ein bestimmtes Pegelintervall fallen.

Durch die EU-Umgebungslärmrichtlinie sind keine Grenzwerte für die Betroffenheit festgelegt. Durch den Freistaat Sachsen wurden im Rahmen einer Informationsbroschüre³ sogenannte Prüfwerte definiert. Diese liegen bei 65 dB(A) für den Gesamttag (L_{DEN}) und bei 55 dB(A) für die Nacht (L_{Night}) und entsprechen damit der in der Lärmwirkungsforschung festgestellten Schwelle der Gesundheitsgefährdung.

In Sachsen wurden die Schallausbreitungsberechnungen zur Kartierung des Straßenverkehrslärms zentral durch das LfULG veranlasst. In den Lärmkarten des LfULG ist die Schallausbreitung an den kartierungspflichtigen Straßen durch Isophonenbänder dargestellt. Für Einsichtnahme in die Lärmkartierung an den Hauptverkehrsstraßen hat das LfULG einen Online-Kartendienst eingerichtet.⁴

In der Gemeindestatistik zur aktuellen Lärmkartierung des LfULG für die Stadt Zittau werden ca. 2.081 Betroffene über dem Prüfwert von 65 dB(A) ganztags bzw. ca. 2.172 Betroffene über dem Prüfwert von 55 dB(A) nachts an den kartierungspflichtigen Hauptverkehrsstraßen angegeben.

2.2 Untersuchung der Betroffenheitsschwerpunkte

Zum Zwecke der Lärmaktionsplanung wird durch das LfULG ein digitales Datenmodell übergeben. Mit diesem Modell wurden bereits die strategischen Lärmkarten 2022 für den Umgebungslärm an Straßen im Freistaat Sachsen berechnet. Die übergebenen Daten umfassen sogenannte ShapeFiles (georeferenzierte Datensätze), die folgende Objekte für das Stadtgebiet enthalten:

2 EU-Umgebungslärmrichtlinie, Lärmindizes nach Artikel 5

3 Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) (Hrsg.): Hinweise für die Lärmaktionsplanung – Informationsbroschüre für Städte und Gemeinden, Dresden 2023

4 <https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/infosysteme/ida/p/laerm> (zuletzt abgerufen am 02.06.2025)

- alle lärmkartierte Straßen einschließlich der relevanten Eingangsgrößen nach BUB – Berechnungsmethode für den Umgebungslärm von bodennahen Quellen,
- Gebäude (bei Wohngebäuden mit der Einwohnerzahl aus dem Melderegister) sowie
- Schirme (Lärmschutzwände).

Zur Berechnung der Schallemissionen werden die Verkehrsbelastungen aus der strategischen Lärmkartierung des LfULG für das Jahr 2022 an Bundes- und Staatsstraßen sowie von der Stadt bereitgestellte Verkehrsdaten verwendet. Für diese liegt eine Tag-Abend-Nacht-Aufteilung des Verkehrs einschließlich der jeweiligen Lkw-Anteile vor.

Die genannten Daten werden für die weiteren Arbeitsschritte in die Schallberechnungssoftware SoundPLAN importiert.

2.3 Kleinräumige Schwerpunkte der Lärbetroffenheit

Um konkrete Schwerpunkte der Lärbetroffenheit ausmachen zu können, ist eine kleinräumige Betrachtung erforderlich. Hierfür erfolgte zunächst eine sogenannte Hotspot-Analyse, bei welcher eine Verschneidung der Straßenlärmmissionen oberhalb des Prüfwerts von $L_{DEN} = 65 \text{ dB(A)}$ mit der Einwohnerdichte vorgenommen wird. Die Hotspot-Karte kann der Anlage 1 entnommen werden. Aufbauend auf der Hotspot-Analyse werden kleinräumige Detail-Rechengebiete definiert (siehe Abbildung 2-1). Die Unterteilung in einzelne Straßenabschnitte – welche die Betroffenheitsschwerpunkte in Zittau darstellen – ermöglicht die separate Betrachtung der einzelnen Schwerpunkte im Rahmen der anschließenden Maßnahmenuntersuchung (Wirkungsanalyse). Dabei werden Schätzwerte der belasteten Personen in gewissen Pegelintervallen ermittelt. Maßgebend sind die Einwohner:innen in Wohngebäuden.

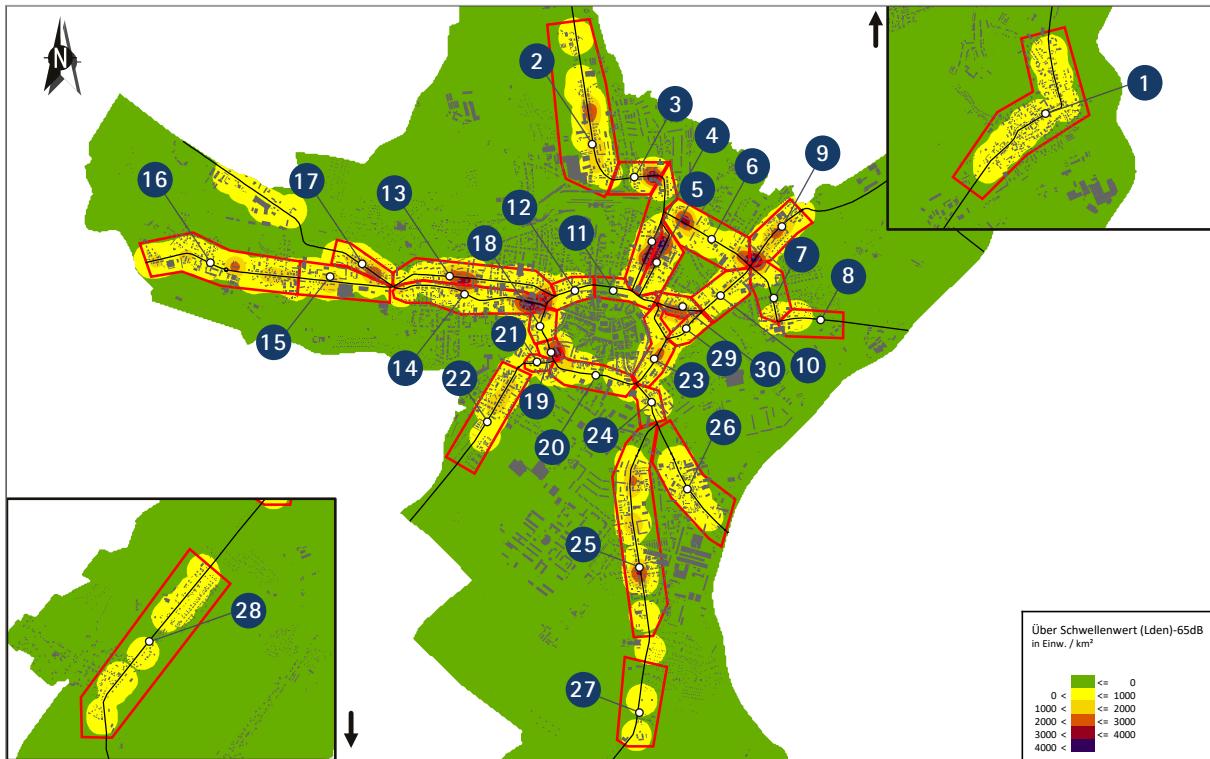


Abbildung 2-1 Hotspot-Analyse und kleinräumige Rechengebiete

In den Detail-Berechnungen ergeben sich für die oben dargestellten Untersuchungsschwerpunkte die in Tabelle 2-1 und Tabelle 2-2 dargestellten Belastetenzahlen ganztags bzw. nachts.

Tabelle 2-1 Auswertung der Belastetenzahlen in den Schwerpunkten | ganztags

#	Schwerpunkt	Belastete Personen LDEN [dB(A)]					Gesamt > 65 dB(A)
		55-59	60-64	65-69	70-74	>75	
1	Hirschfelde (B 99)	39	49	67	24	0	91
2	Löbauer Straße (S 132)	28	103	156	0	0	156
3	Oststraße (S 132)	34	48	96	2	0	98
4	Schillerstraße (S 132)	43	100	215	9	0	224
5	Goethestraße (S 132)	7	46	112	14	0	126
6	Leipziger Straße (S 146)	134	179	59	0	0	59
7	Leipziger Straße	84	90	0	0	0	0
8	Chopinstraße (S 146)	1	5	0	0	0	0
9	Görlitzer Straße (B 99) zwischen Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße	12	17	181	19	0	200
10	Görlitzer Straße (B 99) zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Leipziger Straße	25	20	65	0	0	65
11	Theaterring (B 96)	11	3	10	3	0	13
12	Töpferberg (B 96)	46	19	52	53	0	105
13	Dresdner Straße (B 96)	137	121	103	108	0	211
14	Äußere Weberstraße (B 96)	50	41	142	112	0	254
15	Äußere Weberstraße (S 137)	52	34	67	0	0	67
16	Hauptstraße (S 137)	66	51	128	30	0	158
17	Neusalzaer Straße (B 96)	14	41	109	0	0	109
18	Dr.-Brinitzer-Straße (B 96)	14	45	20	23	0	43
19	Heinrich-Heine-Platz (B 96)	4	66	17	0	0	17
20	Theodor-Körner-Allee (B 96)	42	41	65	14	0	79
21	Mandaustraße (S 133)	0	14	82	23	0	105
22	Humboldtstraße (S 133)	58	45	106	0	0	106
23	Karl-Liebknecht-Ring (B 96)	87	67	68	41	0	109
24	Friedensstraße (S 132)	8	8	8	0	0	8
25	Südstraße (S 132)	269	340	60	0	0	60
26	Friedensstraße (S 132a)	54	46	28	9	0	37
27	Gerhart-Hauptmann-Straße (S 132)	6	13	5	0	0	5
28	Eichgraben (S 132)	81	93	2	0	0	2
29	Hammerschmidtstraße (B 99)	2	11	23	0	0	23
30	Rosa-Luxemburg-Straße (B 99)	23	33	116	0	0	116

Tabelle 2-2 Auswertung der Belastetenzahlen in den Schwerpunkten | ganztags

#	Schwerpunkt	Belastete Personen LNight [dB(A)]					Gesamt > 55 dB(A)
		45-49	50-54	55-59	60-64	>65	
1	Hirschfelde (B 99)	46	41	69	37	0	106
2	Löbauer Straße (S 132)	31	99	161	0	0	161
3	Oststraße (S 132)	36	41	104	2	0	106
4	Schillerstraße (S 132)	42	110	209	8	0	217
5	Goethestraße (S 132)	1	52	107	13	0	120
6	Leipziger Straße (S 146)	122	179	74	0	0	74
7	Leipziger Straße	95	90	0	0	0	0
8	Chopinstraße (S 146)	1	5	0	0	0	0
9	Görlitzer Straße (B 99) zwischen Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße	25	21	156	44	0	200
10	Görlitzer Straße (B 99) zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Leipziger Straße	34	16	65	4	0	69
11	Theaterring (B 96)	13	3	10	3	0	13
12	Töpferberg (B 96)	47	19	49	60	0	109
13	Dresdner Straße (B 96)	146	130	92	122	0	214
14	Äußere Weberstraße (B 96)	64	36	126	136	0	262
15	Äußere Weberstraße (S 137)	80	28	56	23	0	79
16	Hauptstraße (S 137)	69	50	105	66	0	171
17	Neusalzaer Straße (B 96)	27	30	120	0	0	120
18	Dr.-Brinitzer-Straße (B 96)	13	48	19	25	0	44
19	Heinrich-Heine-Platz (B 96)	1	28	58	0	0	58
20	Theodor-Körner-Allee (B 96)	44	37	70	11	3	84
21	Mandaustraße (S 133)	3	12	21	86	0	107
22	Humboldtstraße (S 133)	57	46	109	0	0	109
23	Karl-Liebknecht-Ring (B 96)	84	75	70	41	0	111
24	Friedensstraße (S 132)	8	8	10	0	0	10
25	Südstraße (S 132)	160	468	70	0	0	70
26	Friedensstraße (S 132a)	59	50	27	12	0	39
27	Gerhart-Hauptmann-Straße (S 132)	5	15	5	0	0	5
28	Eichgraben (S 132)	81	96	2	0	0	2
29	Hammerschmidtstraße (B 99)	3	10	21	3	0	24
30	Rosa-Luxemburg-Straße (B 99)	23	32	118	0	0	118

Im Ergebnis zeigt sich, dass in allen Untersuchungsschwerpunkten bis auf zwei (Nr. 7 und 8) Betroffene über den Prüfwerten von 65 dB(A) ganztags bzw. 55 dB(A) nachts vorliegen, sodass im folgenden Kapitel verschiedene Maßnahmen für diese Schwerpunkte vorgeschlagen bzw. aus der bisherigen Lärmaktionsplanung übernommen und untersucht werden.

Die ausführlichen Ergebnisse der Belastetenzahlen im Bestand (Flächenauswertung) sind in Anlage 25 dargestellt. In dieser Übersicht sind auch die betroffenen Gebäude von Schulen und Krankenhäusern vermerkt.⁵ Die Gesamtlärmkarten für das Stadtgebiet können der Anlage 2 und Anlage 3 entnommen werden. Die Anlage 5 zeigt in detaillierten Lärmkarten der Kernstadt die Lage der Schulen und Krankenhäuser.

⁵ Die Daten zu Krankenhäusern und Schulen basieren ausschließlich auf den vom LfULG übermittelten Modelldaten und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

3 Maßnahmenkonzept

3.1 Langfristige Strategie

Abseits der Schwerpunkte der Lärmbetroffenheit kann und soll für die gesamte Stadt eine langfristige Strategie entwickelt werden. Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung soll der Schwerpunkt dabei nicht nur auf der Minderung vorhandener Lärmprobleme, sondern auch auf der Lärmprävention liegen.

Eine mögliche langfristige Strategie für die Lärmaktionsplanung der Stadt Zittau basiert daher auf folgenden Elementen:

- Lärmprävention und Vermeidung von zusätzlicher Betroffenheit
 - Bürgerbeteiligung / Informieren und Aufklären in Form von Öffentlichkeitsarbeit (siehe Kapitel 3.5)
 - Vermeidung unnötiger Kfz-Fahrten
 - Sicherung ruhiger Bereiche (z. B. durch Ausweisung ruhiger Gebiete im Sinne der EU-Umgebungslärmrichtlinie)
- Förderung des ÖPNV
 - Sicherung des Angebots entsprechend Nahverkehrsplan
 - Herstellung barrierefreier Bushaltestellen
 - Förderung von Park+Ride- und Bike+Ride-Angeboten
 - Schaffung von alternativen Angeboten wie z. B. Rufbus
- Förderung des Radverkehrs
 - Umsetzung der Maßnahmen der Radverkehrskonzeption im Rahmen eines nachhaltigen urbanen Mobilitätsplans (SUMP)
 - Instandhaltung vorhandener Radverkehrsanlagen
 - Fahrradfreundliche Gestaltung von Fahrbahnoberflächen
 - Beseitigung von Gefahrenpunkten
- Förderung des Fußverkehrs
 - Erstellung einer Fußverkehrskonzeption und Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen
 - Instandhaltung und ggf. Befestigung vorhandener Gehwege
 - Schaffung sicherer Querungsmöglichkeiten an Stellen mit erhöhtem Querungsbedarf
 - Beseitigung von Umwegewiderständen
 - Schaffung von zusätzlichen Sitzmöglichkeiten im Straßenraum zum Ausruhen
- Vermeidung lärmerzeugender Strukturen innerhalb des Stadtgebiets

- Stärkung der Innenstädte und Schutz vor neuer Verlärzung
- Sicherstellen der Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten über kurze Wege
- Verhinderung / Vermeidung von Zersiedelung bei der weiteren Entwicklung der Stadt

3.2 Möglichkeiten zur Lärminderung an Straßen

Die nachfolgende Tabelle 3-1 zeigt eine Übersicht an allgemeinen möglichen Lärminderungsmaßnahmen an Straßen⁶. Im konkreten Einzelfall sind die tatsächlich realisierbaren Möglichkeiten jedoch oft eingeschränkt.

Tabelle 3-1 Mögliche Maßnahmen zur Lärminderung an Straßen

Maßnahme	Lärminderungspotential (ganztags)
Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Bundes- und Landesstraßen und innerorts	
von 100 km/h auf 70 km/h	ca. -3,4 dB
von 70 km/h auf 50 km/h	ca. -3,5 dB
von 50 km/h auf 30 km/h	ca. -2,0 dB
Einbau lärmärmer Deckschichten bei Gussasphalt	
Einbau bei 50 km/h	ca. -2,3 dB bis -2,5 dB
Einbau bei 70 km/h	ca. -2,1 dB bis -2,8 dB
Veränderung der Straßenraumgestaltung	
Verringerung der Fahrstreifenbreite von 3,5 m auf 3,0 m	-0,1 dB
Verringerung der Fahrstreifenanzahl von 4 auf 2 Streifen	< -1 dB
Verkehrslenkende Maßnahmen	
Verfestigung des Verkehrsflusses	bis -1 dB
Lkw-Leitkonzepte	bis -2 dB
ÖPNV-Stärkung	bis -1 dB
Parkraumbewirtschaftung	bis -1 dB
Grüne Welle (70 km/h)	bis -1 dB
Grüne Welle (30 km/h)	bis -4 dB

Die wesentlichen Eingangsgrößen für die Schallemission an Straßen sind:

- das Verkehrsaufkommen (einschließlich des Schwerverkehrsanteils) mit seiner tageszeitlichen Verteilung auf die Zeitbereiche Tag (06–18 Uhr), Abend (18–22 Uhr) und Nacht (22–06 Uhr)

⁶ Umweltbundesamt (Hrsg.): Lärmaktionsplanung – Lärminderungseffekte von Maßnahmen, Methode zur Abschätzung von Lärminderungspotenzialen, Juli 2023, Dessau-Roßlau

- die Beschaffenheit der Fahrbahnoberfläche (Pflaster, Asphalt etc.) sowie
- die Geschwindigkeit.

Eine wirksame und auch subjektiv wahrnehmbare Minderung des Straßenverkehrslärms kann innerorts nur über eine Einflussnahme auf diese drei Einflussgrößen erfolgen.

3.3 Maßnahmen für Schwerpunkte der Lärmbetroffenheit

Im vereinfachten Lärmaktionsplan aus dem Jahr 2024 der Großen Kreisstadt Zittau werden verschiedene Maßnahmen zur Lärmreduzierung beschrieben (siehe Tabelle 3-2).

Tabelle 3-2 Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan

#	Maßnahmenart	Erläuterung
1	Verringerung der Fahrgeschwindigkeit und Lichtsignalsteuerung	Variantenuntersuchung: Verkehrsberuhigung auf grünem Ring
2	Veränderung/Reduzierung der Fahrspuren	Variantenuntersuchung: Einspurigkeit des »Grünen Rings« für MIV (Hauptlärmquelle Verkehr)
3	Verringerung der Fahrgeschwindigkeit und Lichtsignalsteuerung	Variantenuntersuchung: »Stadtquartier mit Modellcharakter als Tempo-30-Zone« (Th.- Korset-, Lessing-, Gellert-, Hirt-, Komtur-, Guben-, Mozartstr, Klienbergsplatz, nördl. Innenstadtring)
4	Förderung der lärmarmen Mobilität	Förderung ÖPNV zur Reduzierung des Pendlerverkehrs
5	Förderung der lärmarmen Mobilität	Anpassung der Lichtsignalanlagen für Fußgänger:innen
6	Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer und Fußgänger	Ausbau des Radwegenetzes im Innenstadtbereich und Umland
7	Umrüstung auf leisere öffentliche Verkehrsmittel und Komponenten	Ausbau von Infrastrukturen und Angeboten für lärmund emissionsarme Verkehrsarten im Bereich des Bahnhofsareal

Für die ermittelten Schwerpunkte der Lärmbetroffenheit werden nun Maßnahmenvorschläge entwickelt, deren Wirkung schalltechnisch bewertet werden kann. Dabei wird einerseits auf die bereits im Rahmen des vereinfachten Lärmaktionsplans 2024 (Meldeformular) vorgeschlagenen Maßnahmen zurückgegriffen, zum anderen wird das Lärmreduktionspotenzial weiterer Maßnahmen quantifiziert. Zu untersuchende Schwerpunkte stellen die Abschnitte dar, bei denen eine Lärmbetroffenheit über den Prüfwerten festgestellt wurde. In allen Schwerpunkten ist eine Lärmreduzierung grundsätzlich über die Anordnung von »Tempo 30« und den Einbau eines lärmtechnisch optimierten Asphalts (z. B. SMA 5) möglich. Diese werden im Folgenden auf Ihre Wirkung hin untersucht.

In der Tabelle im Anlage 5 ist die Ausgangssituation für alle untersuchten Schwerpunkte dargestellt.

Aus dem vereinfachten Lärmaktionsplan aus dem Jahr 2024 hat sich ein Prüfauftrag ergeben, der die in Tabelle 3-2 enthaltenen Maßnahmen 1, 2 und 3 umfasst. Nachfolgend wird auf diese Maßnahmen näher eingegangen.

3.3.1 Prüfauftrag Maßnahme 1: Koordinierung (»Grüne Welle«)

Die Koordinierung basiert auf der synchronisierten Steuerung lichtsignalgeregelter Knotenpunkte entlang einer Hauptverkehrsachse unter Berücksichtigung definierter Reisegeschwindigkeiten (z. B. 50 km/h im Kfz-Verkehr). Ziel ist die Minimierung von Stillstandzeiten und die Maximierung der Durchsatzleistung im urbanen Straßennetz. Durch Reduktion von Beschleunigungs- und Bremsvorgängen sinken sowohl spezifischer Kraftstoffverbrauch als auch Emissionen (u. a. Lärm).

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die lärmreduzierende Wirkung einer »Grünen Welle« auf den Bereich des Knotenpunktes beschränkt. Dennoch wird empfohlen die Koordinierung der Lichtsignalanlagen in diesem Bereich zu prüfen bzw. an die veränderten Verkehrssituation anzupassen. Zusätzlich sollte eine „Grüne Welle“ auf der Dresdner Straße und Äußeren Weberstraße geprüft werden.

3.3.2 Prüfauftrag Maßnahme 2: Fahrstreifenreduktion

Eine Reduktion der Fahrstreifenanzahl auf dem Innenstadtring in Zittau zugunsten von Radfahrstreifen bzw. einer sogenannten „Umweltspur“, die auch für Busse und Radfahrende freigegeben ist, hätte unmittelbare Auswirkungen auf die Lärmsituation in diesem Bereich. Durch die Einschränkung des motorisierten Individualverkehrs auf dem Innenstadtring ist mit einer teilweisen Verkehrsverlagerung, auf andere Hauptverkehrsstraßen (zum Beispiel die Neubaustrecke B 178), zu rechnen. Dies kann andernorts zu einer erhöhten Lärmbelastung führen. Gleichzeitig könnte eine solche Maßnahme potenziell zu einer Verlagerung eines Teils des Verkehrsaufkommens auf emissionsärmere Verkehrsmittel wie den ÖPNV oder das Fahrrad beitragen. Diese Verlagerung würde das Gesamtaufkommen lärmintensiver Fahrten reduzieren. Allerdings ist in Zittau aufgrund der derzeitigen infrastrukturellen und verkehrlichen Rahmenbedingungen nicht davon auszugehen, dass in nennenswertem Umfang eine solche Umstellung erfolgt. Zur Beurteilung der Wirksamkeit und der Auswirkungen der Maßnahme ist eine Verkehrsuntersuchung in enger Zusammenarbeit mit dem LASuV als Baulastträger erforderlich. Eine fundierte Abschätzung der verkehrlichen und somit auch lärmbezogenen Auswirkungen ist nur im Rahmen des angedachten nachhaltigen urbanen Mobilitätsplans (SUMP) möglich, etwa durch den Einsatz eines Verkehrsmodells, das die Verlagerung von Verkehrsströmen differenziert abbilden kann.

3.3.3 Prüfauftrag Maßnahme 3: Geschwindigkeitsreduktion in Wohngebieten

Obgleich der Schwerpunkt des Lärmaktionsplans das (kartierte) Hauptverkehrsnetz bildet, soll auch der zu erwartende positive Effekt einer flächigen Geschwindigkeitsreduzierung im Nebennetz nicht unerwähnt bleiben. Für die Anordnung von streckenbezogenen Tempo 30 im Verlauf einer Hauptverkehrsstraße aus Lärmschutzgründen müssen Verkehrsmengen vorliegen, die in Wohngebieten zumeist nicht erreicht werden. Lediglich bei der Ausweisung von Tempo 30-Zonen (flächig) kann die Stadt ihren Gestaltungsspielraum einbringen. Die Entscheidung über die Einrichtung oder Ausdehnung von Tempo 30-Zonen ist im Rahmen einer flächendeckenden kommunalen Verkehrsplanung nach der Charakteristik eines Gebietes mit Fußgänger- und Radverkehrsdichte sowie einem hohen Querungsbedarf zu treffen.

So kann auch für die Wohnstraßen davon ausgegangen werden, dass eine Tempo 30-Regelung bei nur minimaler Erhöhung der Fahrzeiten den Mittelungspiegel auf Asphalt um bis zu 3 dB, bei Pflaster sogar um bis zu 5 dB, vermindert. Darüber hinaus wird der gleichmäßige Verkehrsfluss gefördert, das Überqueren der Straßen erleichtert sowie die Aufenthaltsqualität im Straßenraum und Wohnqualität für die Bewohner erhöht. Die flächige Geschwindigkeitsreduktion in den Wohngebieten in Form von Tempo 30-Zonen bietet zudem für die Verkehrsteilnehmenden eine einheitliche und einfache Verkehrs- und Vorfahrtregelung (rechts vor links) und kann dadurch auch vorteilhaft auf die Verkehrssicherheit einwirken. Die Anordnung von Tempo 30-Zonen erfolgt stets im Rahmen von Einzelfallprüfungen, da zum gegenwärtigen Zeitpunkt innerorts grundsätzlich Tempo 50 als Regelgeschwindigkeit gilt. Voraussetzung für das Anordnen von Tempo 30-Zonen ist das Vorliegen eines definierten Vorfahrtstraßennetzes. Dies wird im zukünftigen nachhaltigen urbanen Mobilitätsplan (SUMP) geprüft.

Geeignet zur Ausweisung einer Tempo 30-Zone wäre das Gebiet nördlich des Innenstadtrings, welches die Straßen Theodor-Korselt-Straße, Lessingstraße, Gellertstraße, Hirtstraße, Komturstraße, Gubenstraße, Mozartstraße, Klienbergsplatz umfasst (siehe Abbildung 3-1). Hier ist der für Tempo 30-Zonen erforderliche Wohngebietscharakter mit einem räumlichen Zusammenhang gegeben. Auch weisen die Straßen innerhalb der geplanten Zone keine überörtliche Erschließungsfunktion auf und dienen dem wohnungsnahen Verkehr. Begleitend sollten weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen wie z. B. Fahrbahneinengungen, Schwellen, und Pflanzenkübel im Gebiet umgesetzt werden. Lediglich die Schillerstraße und die Goethestraße können aufgrund ihrer Verkehrsfunktion als Staatsstraße nicht in die Zone einbezogen werden.



Abbildung 3-1 Vorschlag Tempo 30-Zone in der Kernstadt

Es ist sinnvoll, die Ermittlung von Tempo 30-Zonen in eine ganzheitliche Hierarchisierung des städtischen Straßennetzes einzubetten. Dies ist eine Aufgabe der Verkehrsentwicklungsplanung und sollte daher im angedachten nachhaltigen urbanen Mobilitätsplan (SUMP) Berücksichtigung finden.

3.3.4 Wirkungsanalyse der Maßnahmen »Tempo 30« und »SMA«

Das Ergebnis der Wirkungsanalyse der oben aufgezeigten Maßnahmen auf die Minderung der Betroffenheit über den Prüfwerten von 65 dB(A) ganztags bzw. 55 dB(A) nachts ist in der Anlage 6 und Anlage 7 enthalten. In den einzelnen Betroffenheitsschwerpunkten zeigen sich folgende Wirkungen:

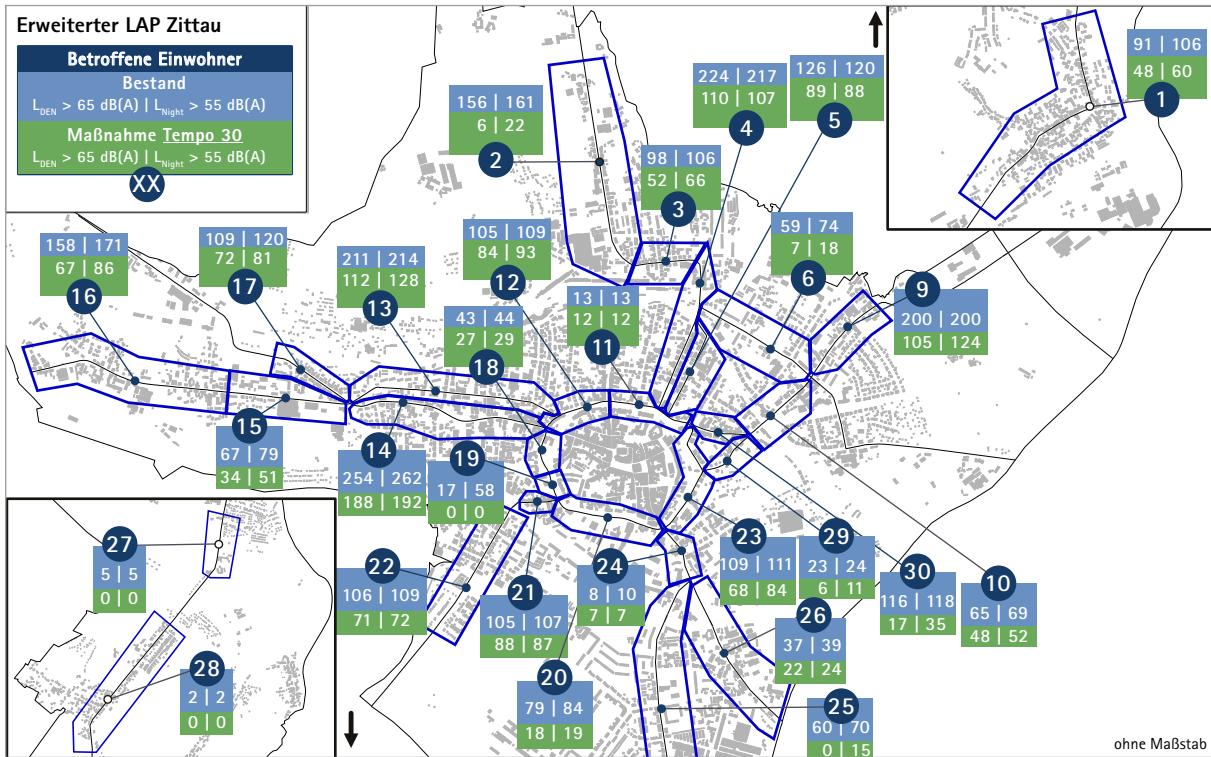


Abbildung 3-2 Übersicht Maßnahmenwirkung »Tempo 30«

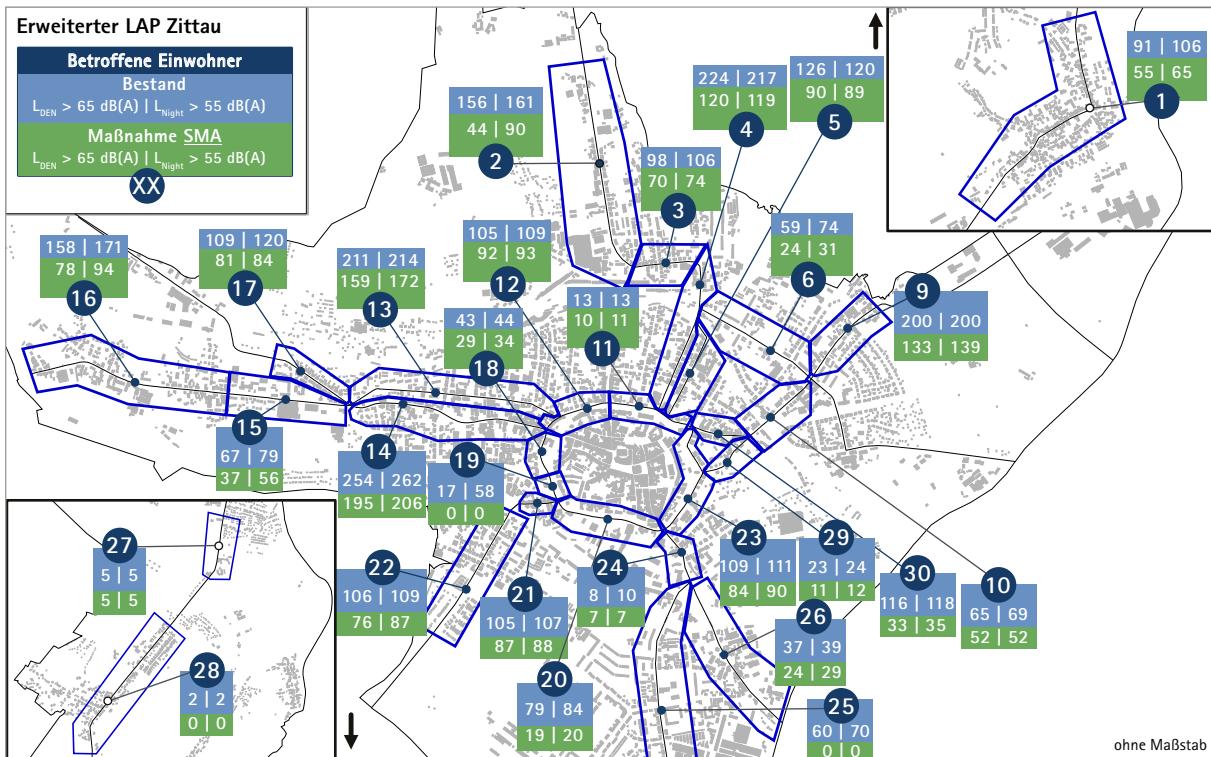


Abbildung 3-3 Übersicht Maßnahmenwirkung »Splittmastixasphalt (SMA)«

In fast allen Schwerpunkten kann durch die Maßnahmen »Tempo 30« und »SMA« eine Reduktion der Betroffenenanzahl bewirkt werden. Insgesamt können durch die Maßnahme »Tempo 30« 1.287 Personen ganztags und 1.225 Personen nachts entlastet werden. Bei der Maßnahme »SMA« liegen die Entlastetenzahlen bei 1.030 Personen ganztags bzw. 1.016 Personen nachts. Die ausführlichen Ergebnisse der Maßnahmenwirkung für die betrachteten Maßnahmen sowie die dazugehörigen Belastetenzahlen (Flächenauswertung) können der Anlage 26 und Anlage 27 entnommen werden.

3.3.5 Ergänzende Maßnahmen

Passiver Schallschutz

Dort, wo aktiver Schallschutz nicht umgesetzt wird, können zur Reduktion der Lärmbelastung für die Anwohnenden passive Schallschutzmaßnahmen ergriffen werden. Dies umfasst den Einbau von Schallschutzfenstern und ggf. Lüftungsanlagen und die Dämmung von Umfassungsbauteilen. Eine rechnerische Berücksichtigung solcher passiver Schallschutzmaßnahmen ist zwar nicht möglich, jedoch kann von einer beträchtlichen Reduktion der Immissionen innerhalb der Wohngebäude ausgegangen werden. Maßgebend für die Beurteilung von Verkehrslärmimmissionen ist jedoch stets der Außenlärmb an den Gebäudefassaden.

Dialogdisplays zur Unterstützung von »Tempo 30«

In den Straßenabschnitten, in denen »Tempo 30« als Maßnahme in Betracht kommt, können zur Unterstützung Dialogdisplays zum Einsatz kommen. Diese geben bei Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit ein positives Feedback (z. B. in Form eines lächelnden Smileys oder dem Wort »Danke«) bzw. bei Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit ein negatives Feedback (z. B. trauriger Smiley, »Langsam«).

Stärkung des Umweltverbunds

Eine Stärkung des Umweltverbunds kann zur Verringerung der Verkehrslärmbelastung beitragen. Durch konkrete Maßnahmen im Rahmen des angedachten nachhaltigen urbanen Mobilitätsplans – wie den Ausbau von Radwegen, sicheren Fußverbindungen und einer besseren ÖPNV-Anbindung – lassen sich lärmintensive Kfz-Fahrten gezielt reduzieren. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass diese Angebote auch tatsächlich angenommen werden. Ein möglicher Standort für die konkrete Umsetzung ist das Bahnhofsumfeld in Zittau als Schnittstelle verschiedener Mobilitätsangebote.

3.4 Kosten, Prioritäten, Zeithorizont

Kostenschätzung

Zur überschlägigen Schätzung der voraussichtlichen Maßnahmenkosten werden pauschale Kostensätze angenommen. Für die Maßnahmenart »Tempo 30« wird ein Kostensatz von 280 € je Schild angesetzt. Für die Maßnahmen, die den Einbau eines lärmoptimierten Asphalt (SMA) umfassen, wird angenommen, dass vergleichbare Kosten wie beim Einbau eines offenporigen Asphalt zu erwarten sind und ein Kostensatz von 25 €/m² für die Herstellung einer offenporigen Asphaltdeckschicht angesetzt. Dabei handelt es sich um einen Erfahrungswert (Stand 2019), der den aktuellen Stand der Preisentwicklung über einen pauschalen Aufschlag von 10 % berücksichtigt. Da ein Einbau ohnehin erst bei einer turnusmäßigen Straßensanierung erfolgen würde, sind die tatsächlichen Lärmschutzkosten deutlich geringer. So müssten die Kosten für die herkömmliche Deckschicht als »sowieso-Kosten« abgezogen werden, wodurch i. d. R. nur Mehrkosten von wenigen Euro pro m² verbleiben.

Zeithorizont

Die Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h sind grundsätzlich kurzfristig umsetzbar, da keine umfangreichen Planungen und Baumaßnahmen erforderlich sind. Allerdings muss z. B. »Tempo 30« zunächst bei der zuständigen Unteren Straßenverkehrsbehörde (Referat Untere Straßenverkehrsbehörde Zittau) beantragt und von dieser genehmigt werden. Unter Anwendung der geltenden immissionsschutzfachlichen Bestimmungen (z. B. Lärmschutz-Richtlinien-StV) handelt es sich dabei im Regelfall um eine Ermessensentscheidung der Unteren Straßenverkehrsbehörde (Ausnahme: Überschreitungen der Pegel von 70 dB(A) ganztags und 60 dB(A) nachts).

Eine Umsetzung der Maßnahme »lärmindernder Asphalt« (z. B. SMA) sollte dagegen, auch mit Rücksicht auf die Kosten und den erforderlichen Planungsvorlauf, im Rahmen einer turnusmäßigen Instandsetzung der jeweiligen Straßenabschnitte erfolgen, wodurch sich oft ein mittel- bis langfristiger Zeithorizont ergibt. Die Zuständigkeit liegt beim Straßenbaulastträger (i. d. R. LASuV).

In den Schwerpunkten, wo sowohl die Maßnahmen »Tempo 30« als auch »lärmindernder Asphalt« (z. B. SMA) vorgeschlagen werden, kann eine zeitliche Staffelung der Maßnahmen erfolgen: So bietet sich »Tempo 30« als günstige und schnell umsetzbare Ad-hoc-Maßnahme an (Phase 1). Sofern dann zu einem späteren Zeitpunkt ein lärmtechnisch optimierter Asphalt eingebaut wird, kann die zulässige Höchstgeschwindigkeit wieder auf 50 km/h angehoben werden (Phase 2). Die Maßnahmen sind in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.

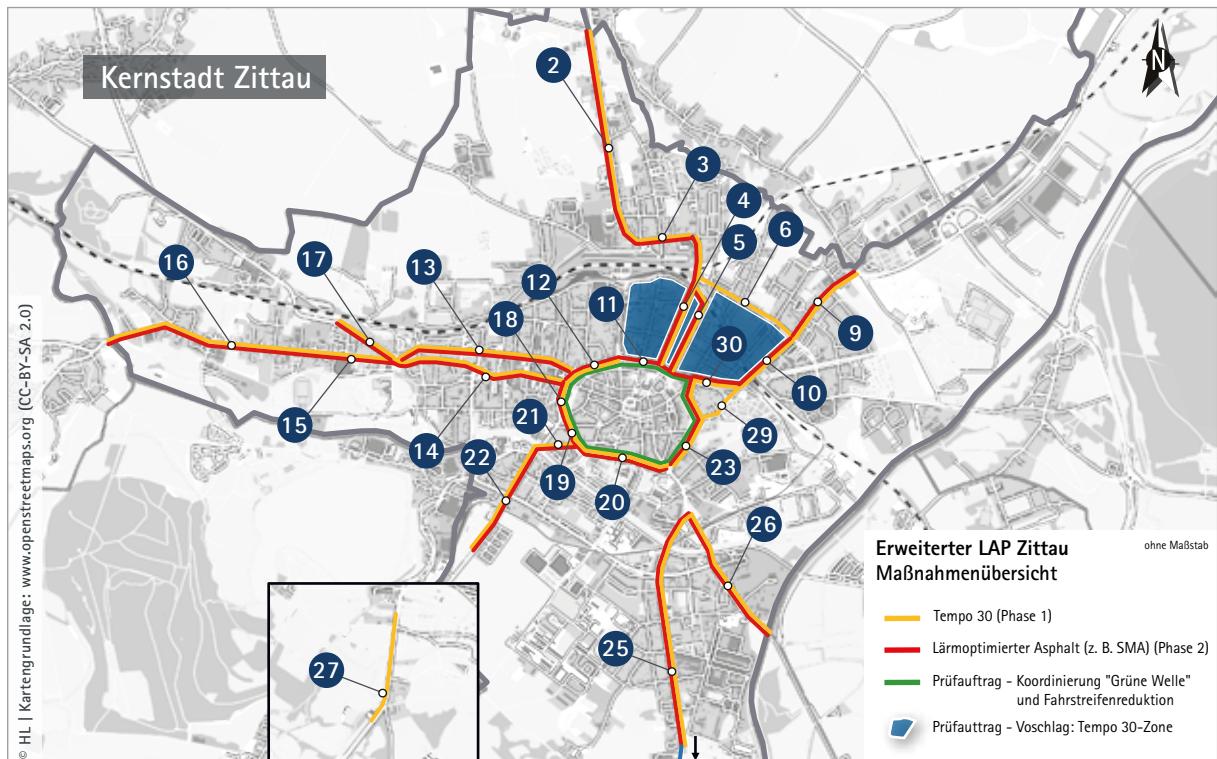


Abbildung 3-4 Maßnahmenübersicht Kernstadt Zittau

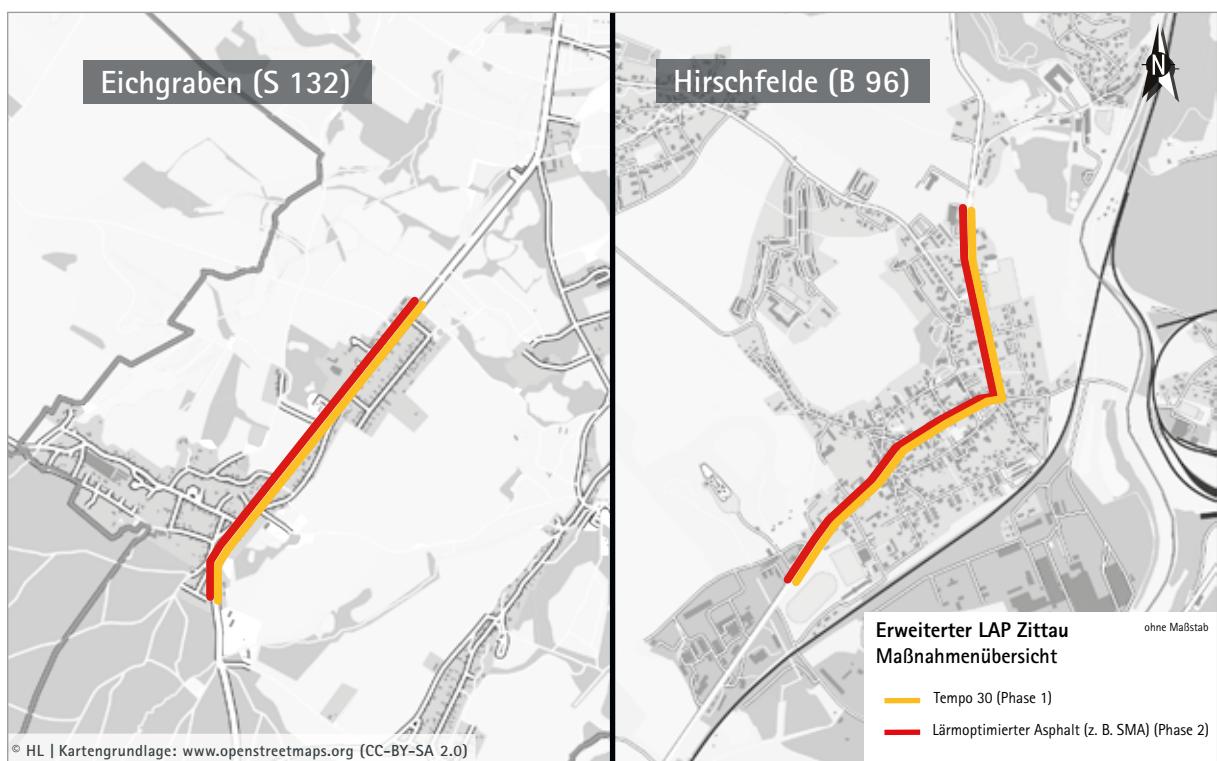


Abbildung 3-5 Maßnahmenübersicht Ortsteile

Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden hinsichtlich ihrer Kosten, ihrer Priorität und des voraussichtlichen Zeithorizonts zur Umsetzung in einer Tabelle in Anlage 23 zusammengefasst.

3.5 Beteiligung

Bereits im Jahr 2024 wurde im Rahmen des vereinfachten Lärmaktionsplans eine erste Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Anfang September war dazu ein Informationsstand auf dem Zittauer Markt präsent, um über das Vorhaben zu informieren und erste Hinweise sowie Ideen der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen. Aufbauend auf diesen Rückmeldungen wurde anschließend über das digitale Beteiligungsportal Sachsen zur Beteiligung an konkreten Maßnahmenideen aufgerufen. Aus den gesammelten Rückmeldungen konnten erste übergeordnete Maßnahmenansätze entwickelt werden.

Um diese weiter zu vertiefen und gezielt Rückmeldungen zu einzelnen Themenbereichen zu erhalten, wurde im Zeitraum vom 28.05.2025 bis zum 31.07.2025 eine Online-Umfrage durchgeführt. Insgesamt nahmen 84 Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage teil, überwiegend aus der Kernstadt Zittau. Es beteiligten sich jedoch auch Einwohnerinnen und Einwohner aus den Ortsteilen Eichgraben, Pethau, Hartau, Hirschfelde, Drausendorf und Schlegel. Die Ergebnisse dieser Umfrage sind in Anlage 27 dargestellt. Die Umfrage ergab unter anderem folgende Schwerpunkte:

Eine überwiegende Mehrheit der Teilnehmenden (80 %) nimmt Straßenlärm am Wohnort wahr; mehr als 35 % empfinden diesen als belastend. Tempo-30-Regelungen werden von 65 % der Befragten als angemessene Maßnahme zur Lärmreduzierung angesehen. Hinsichtlich der Frage nach der Verhältnismäßigkeit möglicher Maßnahmen wurden insbesondere drei Ansätze als zielführend bewertet: der Ausbau des Radwegenetzes (um Verkehrsverlagerungen zu ermöglichen), der Einsatz lärmärmer Asphaltbeläge sowie flächendeckende Tempo 30-Zonen.

Des Weiteren fand am 24.06.2025 eine Informationsveranstaltung (Lärmforum) für Interessierte der Bürgerschaft statt. Dabei konnten die Teilnehmenden nach einer kurzen Einführungspräsentation Fragen und Hinweise zum Lärmaktionsplan vorbringen, welche anschließen diskutiert wurden.

4 Zusammenfassung

Seitens der Stadt Zittau besteht die Pflicht zur Fortschreibung ihres Lärmaktionsplans auf Grundlage der strategischen Lärmkartierung des Jahres 2022. Ein vereinfachter Plan wurde bereits im Jahr 2024 herausgebracht, welcher nun erweitert und vertieft wurde.

Im Rahmen einer Bestandsanalyse erfolgte eine Auswertung der Belastetenzahlen in den einzelnen Straßenabschnitten. Auf diese Weise konnten die Bereiche mit einer Überschreitung der Prüfwerte von 65 dB(A) ganztags bzw. 55 dB(A) nachts ermittelt werden. Insgesamt konnten 28 Schwerpunkte mit Lärmbetroffenheit über den Grenzwerten von 65 dB(A) ganztags und 55 dB(A) nachts im gesamten Stadtgebiet identifiziert werden.

Für diese Schwerpunkte wurden anschließend Maßnahmen entwickelt und auf ihre Wirksamkeit hin untersucht. In der Regel handelte es sich dabei um die Maßnahmenpaare »Tempo 30« als temporäre Ad-hoc-Maßnahme und »lärmtechnisch optimierter Asphalt« als perspektivische, dauerhafte Lösung. Zudem lag der Fokus auf drei Prüfaufträgen, die gesondert untersucht wurden.

Der erste Prüfauftrag umfasste die Koordinierung von Lichtsignalanalgen. Diese sogenannte »Grüne Welle« kann durch weniger Brems- und Beschleunigungsvorgänge zur Lärmreduktion beitragen, wobei dieser Effekt vor allem an Knotenpunkten wirkt. Daher wird empfohlen die Lichtsignalanlagen am Innenstadtring sowie auf der Dresdner Straße und Äußeren Weberstraße im Hinblick auf eine Koordinierung zu überprüfen und anzupassen.

Im zweiten Prüfauftrag wurde die Reduktion von Fahrstreifen untersucht. Eine Fahrstreifenreduktion am Innenstadtring kann lokal zur Lärminderung beitragen, birgt jedoch das Risiko erhöhter Belastungen auf Ausweichstrecken. Das tatsächliche Lärmreduktionspotenzial hängt stark von Verkehrsverlagerungen und einer verstärkten Nutzung leiserer Verkehrsmittel ab. Im Rahmen des urbanen Mobilitätsplans (SUMP) wird eine fundierte Abschätzung mittels Verkehrsmodell empfohlen.

Der dritte Prüfauftrag beinhaltete die Einführung von Tempo 30-Zonen. Eine Einführung dieser in Wohngebieten kann den Verkehrslärm deutlich mindern – um bis zu 3 dB des Mittelpunktspiegel auf Asphalt und bis zu 5 dB auf Pflaster – und zugleich einen gleichmäßigeren Verkehrsfluss sowie eine höhere Aufenthalts- und Wohnqualität fördern. Besonders geeignet ist dafür das Gebiet nördlich des Innenstadtrings, wo der typische Wohngebietcharakter eine solche Maßnahme rechtfertigt.

Die im Rahmen des erweiterten Lärmaktionsplans vorgeschlagenen Maßnahmen werden nun seitens der Stadt geprüft.

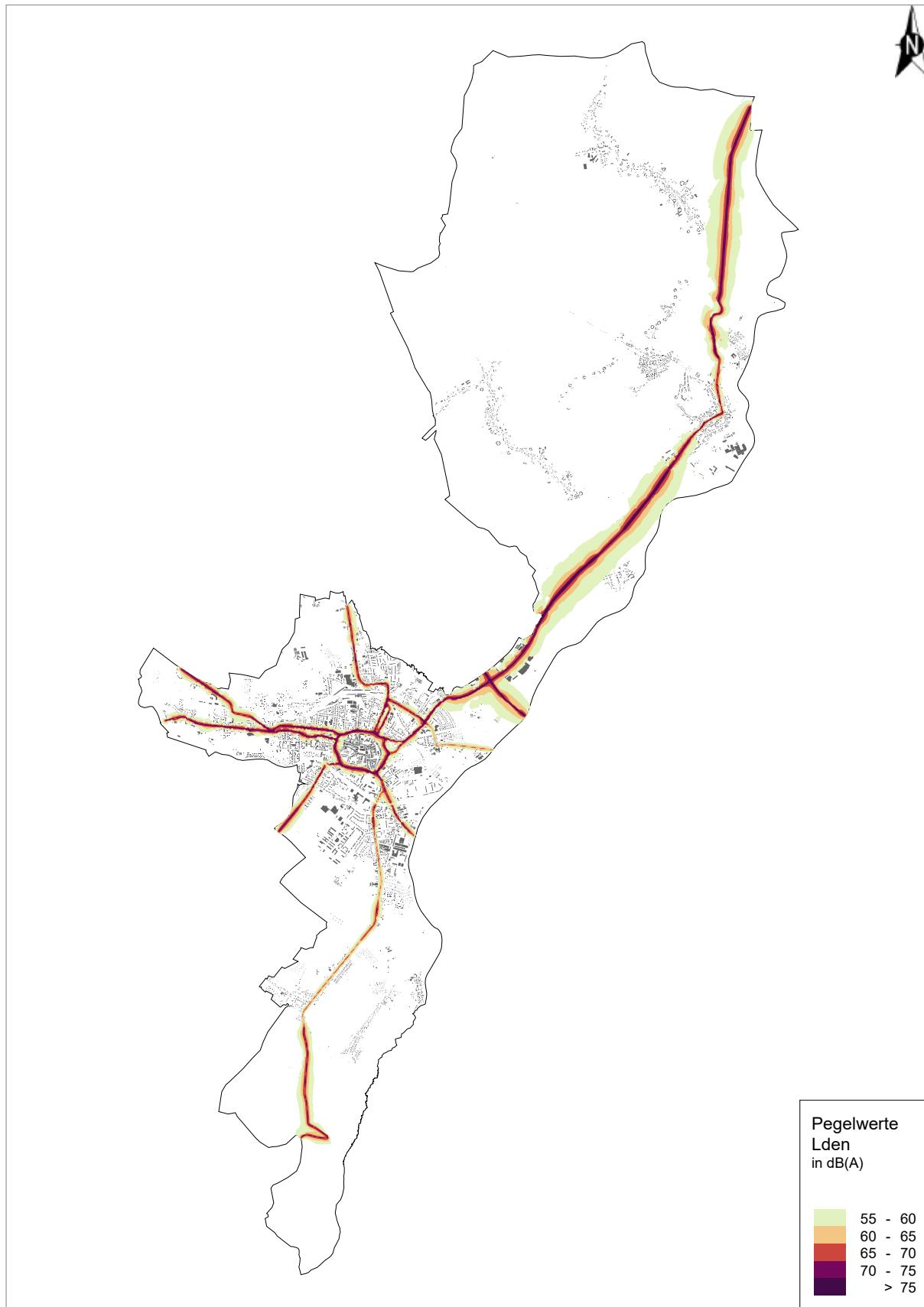
Anlagen

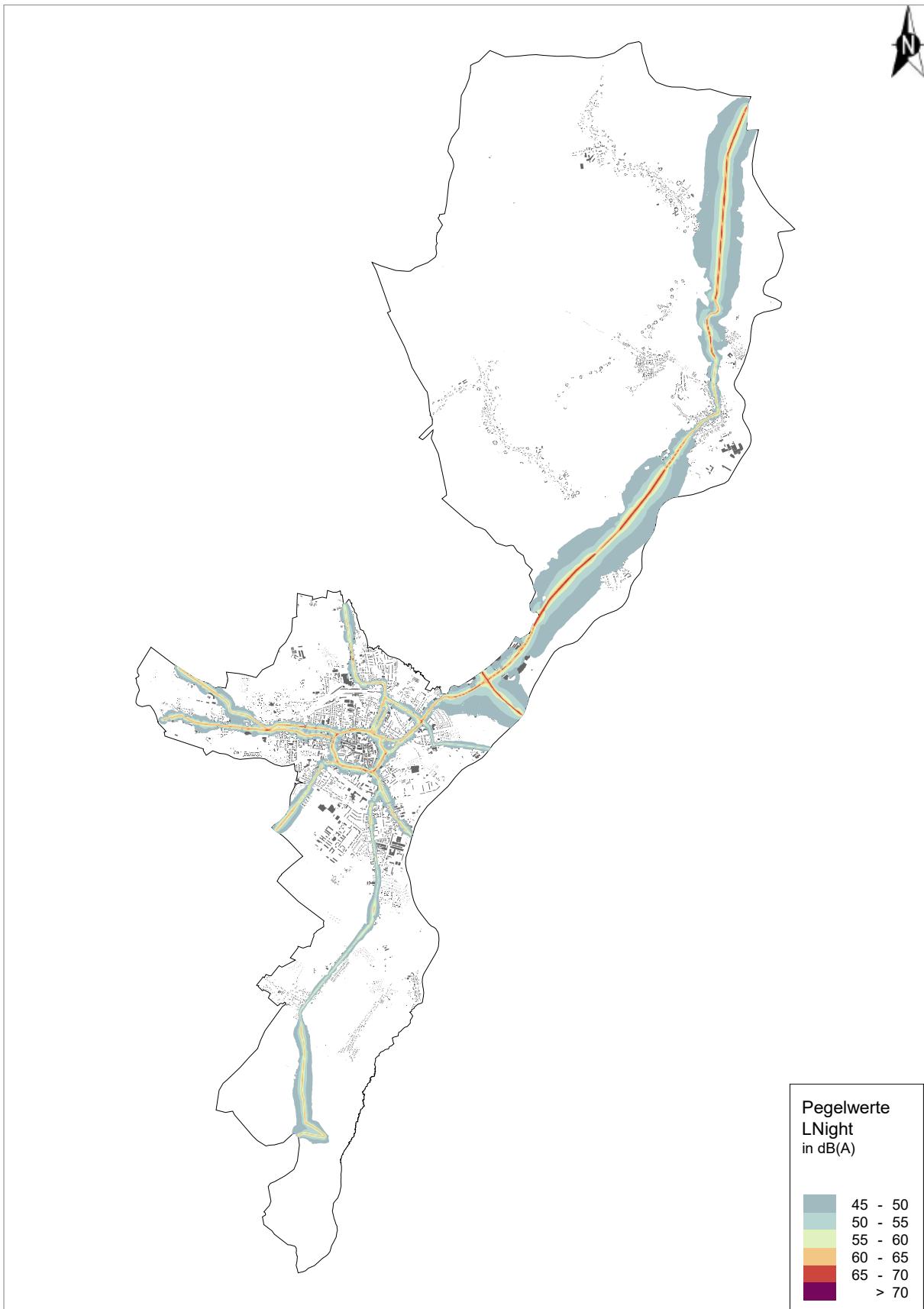
ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage 1	Hotspot-Karte der Stadt Zittau.....	23
Anlage 2	Gesamtlärmkarte L_{DEN} der Stadt Zittau.....	24
Anlage 3	Gesamtlärmkarte L_{Night} der Stadt Zittau.....	25
Anlage 4	Detail-Lärmkarten Kernstadt Zittau mit Schulen und Krankenhäusern.....	26
Anlage 5	Ausgangssituation der Schwerpunkte der Lärmbetroffenheit.....	27
Anlage 6	Maßnahmenwirkung in den Schwerpunkten - Lärmindex L_{DEN}	28
Anlage 7	Maßnahmenwirkung in den Schwerpunkten - Lärmindex L_{Night}	30
Anlage 8	Maßnahmenblatt »Prüfauftrag Maßnahme 1: Koordinierung »Grüne Welle««	32
Anlage 9	Maßnahmenblatt »Prüfauftrag Maßnahme 2: Fahrstreifenreduktion«.....	33
Anlage 10	Maßnahmenblatt »Prüfauftrag Maßnahme 3: Geschwindigkeitsreduktion in Wohngebieten«.....	34
Anlage 11	Maßnahmenblatt »Tempo 30«.....	35
Anlage 12	Maßnahmenblatt »Schillerstraße (S 132) - Tempo 30«.....	36
Anlage 13	Maßnahmenblatt »Görlitzer Straße (B 99) zw. Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße - Tempo 30«.....	37
Anlage 14	Maßnahmenblatt »Dresdner Straße (B 96) - Tempo 30«	38
Anlage 15	Maßnahmenblatt »Äußere Weberstraße (B 96) - Tempo 30«.....	39
Anlage 16	Maßnahmenblatt »Hauptstraße (S 137) - Tempo 30«.....	40
Anlage 17	Maßnahmenblatt »SMA«.....	41
Anlage 18	Maßnahmenblatt »Schillerstraße (S 132) - SMA«.....	42
Anlage 19	Maßnahmenblatt »Görlitzer Straße (B 99) zw. Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße - SMA«.....	43
Anlage 20	Maßnahmenblatt »Dresdner Straße (B 96) - SMA«	44
Anlage 21	Maßnahmenblatt »Äußere Weberstraße (B 96) - SMA«	45
Anlage 22	Maßnahmenblatt »Hauptstraße (S 137) - SMA«.....	46
Anlage 23	Maßnahmenkatalog mit Kosten und Prioritäten der Maßnahmenvorschläge.....	47
Anlage 24	Ergebnisse der Online-Umfrage.....	49
Anlage 25	Flächentabelle Bestand.....	53
Anlage 26	Flächentabelle Maßnahme »Tempo 30«.....	59
Anlage 27	Flächentabelle Maßnahme »SMA«.....	63

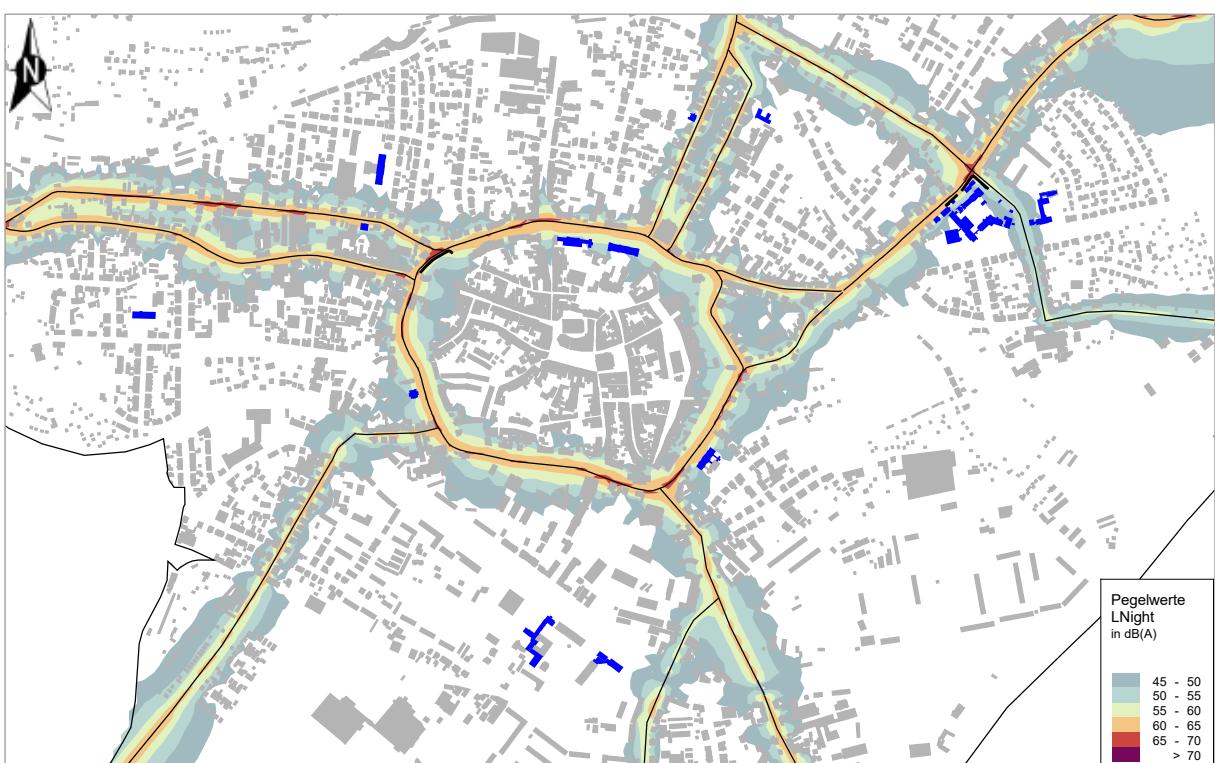
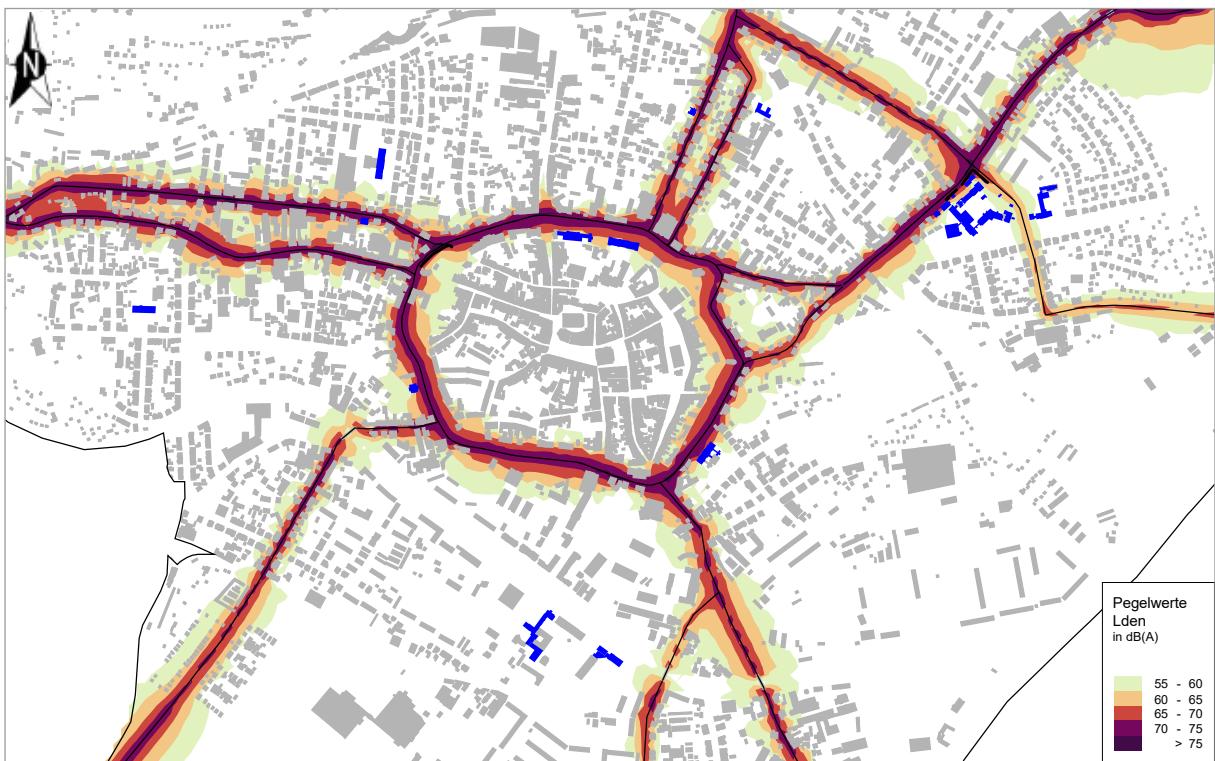
Anlage 1 Hotspot-Karte der Stadt Zittau



Anlage 2 Gesamtlärmkarte L_{DEN} der Stadt Zittau

Anlage 3 Gesamtlärmkarte L_{Night} der Stadt Zittau

Anlage 4 Detail-Lärmkarten Kernstadt Zittau mit Schulen und Krankenhäusern



Anlage 5 Ausgangssituation der Schwerpunkte der Lärmgefährdeten

#	Schwerpunkt	DTV* [Kfz/24h]	vmax [km/h]	Belag	Bebauung	Betroffene	
						$L_{DEN} > 65 \text{ dB(A)}$	$L_{Night} > 55 \text{ dB(A)}$
1	Hirschfelde (B 99)	4.757 - 7.287	50	Asphalt	beidseitig	91	106
2	Löbauer Straße (S 132)	7.710	50	Asphalt	beidseitig	156	161
3	Oststraße (S 132)	7.710	50	Asphalt	beidseitig	98	106
4	Schillerstraße (S 132)	7.692 - 12.116	50	Asphalt	beidseitig	224	217
5	Goethestraße (S 132)	7.692	50, tlw. 30	Asphalt	beidseitig	126	120
6	Leipziger Straße (S 146)	7.608	50	Asphalt	beidseitig	59	74
9	Görlitzer Straße (B 99) zwischen Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße	11.820	50	Asphalt	beidseitig	200	200
10	Görlitzer Straße (B 99) zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Leipziger Straße	11.820	50	Asphalt	beidseitig	65	69
11	Theaterring (B 96)	12.224 - 13.936	50	Asphalt	beidseitig	13	13
12	Töpferberg (B 96)	13.936	50	Asphalt	beidseitig	105	109
13	Dresdner Straße (B 96)	11.596	50, tlw. 60	Asphalt	beidseitig	211	214
14	Äußere Weberstraße (B 96)	12.652	50	Asphalt	beidseitig	254	262
15	Äußere Weberstraße (S 137)	10.317	50	Asphalt	beidseitig	67	79
16	Hauptstraße (S 137)	9.000 - 10.317	50	Asphalt	beidseitig	158	171
17	Neusalzaer Straße (B 96)	9.036	50	Asphalt	beidseitig	109	120
18	Dr.-Brinitzer-Straße (B 96)	15.212	50	Asphalt	beidseitig	43	44
19	Heinrich-Heine-Platz (B 96)	15.212	50	Asphalt	beidseitig	17	58
20	Theodor-Körner-Allee (B 96)	15.212	50	Asphalt	beidseitig	79	84
21	Mandastraße (S 133)	7.799	50	Asphalt	beidseitig	105	107
22	Humboldtstraße (S 133)	7.799	50	Asphalt	beidseitig	106	109
23	Karl-Liebknecht-Ring (B 96)	12.224 - 15.212	50	Asphalt	beidseitig	109	111
24	Friedensstraße (S 132)	7.398	50	Asphalt	beidseitig	8	10
25	Südstraße (S 132)	2.282	50	Asphalt, tlw. Pflaster	beidseitig	60	70
26	Friedensstraße (S 132a)	7.398	50, tlw. 30	Asphalt	beidseitig	37	39
27	Gerhart-Hauptmann-Straße (S 132)	2.282	70, tlw. 100	Asphalt	beidseitig	5	5
28	Eichgraben (S 132)	2.282	50	Asphalt	beidseitig	2	2
29	Hammerschmiedstraße (B 99)	5.911	50	Asphalt	beidseitig	23	24
30	Rosa-Luxemburg-Straße (B 99)	5.911	50	Asphalt	beidseitig	116	118

* durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke

Anlage 6 Maßnahmenwirkung in den Schwerpunkten – Lärmindex L_{DEN}

#	Schwerpunkt	Maßnahme	Betroffene ganztags (Lärmindex L_{DEN})					
			ohne Maßnahme			mit Maßnahme		
65–69 dB(A)	70–74 dB(A)	>75 dB(A)	65–69 dB(A)	70–74 dB(A)	>75 dB(A)	65–69 dB(A)	70–74 dB(A)	>75 dB(A)
1	Hirschfelde (B 99)	Tempo 30 SMA	67	24	0	48	0	0
						55	0	0
2	Löbauer Straße (S 132)	Tempo 30 SMA	156	0	0	6	0	0
						44	0	0
3	Oststraße (S 132)	Tempo 30 SMA	96	2	0	52	0	0
						70	0	0
4	Schillerstraße (S 132)	Tempo 30 SMA	215	0	0	110	0	0
						120	0	0
5	Goethestraße (S 132)	Tempo 30 SMA	112	14	0	89	0	0
						90	0	0
6	Leipziger Straße (S 146)	Tempo 30 SMA	59	0	0	7	0	0
						24	0	0
9	Görlitzer Straße (B 99) zwischen Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße	Tempo 30 SMA	181	19	0	105	0	0
						133	0	0
10	Görlitzer Straße (B 99) zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Leipziger Straße	Tempo 30 SMA	65	0	0	48	0	0
						52	0	0
11	Theaterring (B 96)	Tempo 30 SMA	10	3	0	9	3	0
						10	0	0
12	Töpferberg (B 96)	Tempo 30 SMA	52	53	0	76	8	0
						74	18	0
13	Dresdner Straße (B 96)	Tempo 30 SMA	103	108	0	112	0	0
						128	31	0
14	Äußere Weberstraße (B 96)	Tempo 30 SMA	142	112	0	188	0	0
						195	0	0
15	Äußere Weberstraße (S 137)	Tempo 30 SMA	67	0	0	34	0	0
						37	0	0
16	Hauptstraße (S 137)	Tempo 30 SMA	128	30	0	67	0	0
						78	0	0
17	Neusalzaer Straße (B 96)	Tempo 30 SMA	109	0	0	72	0	0
						81	0	0
18	Dr.-Brinitzer-Straße (B 96)	Tempo 30 SMA	20	23	0	12	15	0
						14	15	0
19	Heinrich-Heine-Platz (B 96)	Tempo 30 SMA	17	0	0	0	0	0
						0	0	0
20	Theoder-Körner-Allee (B 96)	Tempo 30 SMA	65	14	0	10	8	0
						8	11	0
21	Mandastraße (S 133)	Tempo 30 SMA	82	23	0	88	0	0
						80	7	0
22	Humboldtstraße (S 133)	Tempo 30 SMA	106	0	0	71	0	0
						76	0	0
23	Karl-Liebknecht-Ring (B 96)	Tempo 30 SMA	68	41	0	64	4	0
						78	6	0

Fortsetzung Anlage 6

#	Schwerpunkt	Maßnahme	Betroffene ganztags (Lärmindex L _{DEN})					
			ohne Maßnahme			mit Maßnahme		
			65-69 dB(A)	70-74 dB(A)	>75 dB(A)	65-69 dB(A)	70-74 dB(A)	>75 dB(A)
24	Friedensstraße (S 132)	Tempo 30 SMA	8	0	0	7	0	0
25	Südstraße (S 132)	Tempo 30 SMA	60	0	0	0	0	0
26	Friedensstraße (S 132a)	Tempo 30 SMA	28	9	0	22	0	0
27	Gerhart-Hauptmann-Straße (S 132)	Tempo 30 SMA	5	0	0	5	0	0
28	Eichgraben (S 132)	Tempo 30 SMA	2	0	0	0	0	0
29	Hammerschmiedstraße (B 99)	Tempo 30 SMA	23	0	0	6	0	0
30	Rosa-Luxemburg-Straße (B 99)	Tempo 30 SMA	116	0	0	17	0	0
						33	0	0

Anlage 7 Maßnahmenwirkung in den Schwerpunkten – Lärmindex L_{Night}

#	Schwerpunkt	Maßnahme	Betroffene nachts (Lärmindex L_{Night})					
			ohne Maßnahme			mit Maßnahme		
			55–59 dB(A)	60–64 dB(A)	>65 dB(A)	55–59 dB(A)	60–64 dB(A)	>65 dB(A)
1	Hirschfelde (B 99)	Tempo 30 SMA	69	37	0	57	3	0
2	Löbauer Straße (S 132)	Tempo 30 SMA	161	0	0	22	0	0
3	Oststraße (S 132)	Tempo 30 SMA	104	2	0	66	0	0
4	Schillerstraße (S 132)	Tempo 30 SMA	209	8	0	74	0	0
5	Goethestraße (S 132)	Tempo 30 SMA	107	13	0	107	0	0
6	Leipziger Straße (S 146)	Tempo 30 SMA	74	0	0	119	0	0
9	Görlitzer Straße (B 99) zwischen Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße	Tempo 30 SMA	156	44	0	124	0	0
10	Görlitzer Straße (B 99) zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Leipziger Straße	Tempo 30 SMA	65	4	0	139	0	0
11	Theaterring (B 96)	Tempo 30 SMA	10	3	0	52	0	0
12	Töpferberg (B 96)	Tempo 30 SMA	49	60	0	52	0	0
13	Dresdner Straße (B 96)	Tempo 30 SMA	92	122	0	9	3	0
14	Äußere Weberstraße (B 96)	Tempo 30 SMA	126	136	0	11	0	0
15	Äußere Weberstraße (S 137)	Tempo 30 SMA	56	23	0	80	13	0
16	Hauptstraße (S 137)	Tempo 30 SMA	105	66	0	69	24	0
17	Neusalzaer Straße (B 96)	Tempo 30 SMA	120	0	0	128	0	0
18	Dr.-Brinitzer-Straße (B 96)	Tempo 30 SMA	19	25	0	129	43	0
19	Heinrich-Heine-Platz (B 96)	Tempo 30 SMA	58	0	0	192	0	0
20	Theoder-Körner-Allee (B 96)	Tempo 30 SMA	70	11	3	203	3	0
21	Mandastraße (S 133)	Tempo 30 SMA	21	86	0	51	0	0
22	Humboldtstraße (S 133)	Tempo 30 SMA	109	0	0	56	0	0
23	Karl-Liebknecht-Ring (B 96)	Tempo 30 SMA	70	41	0	86	8	0
						86	8	0
						81	0	0
						84	0	0
						14	15	0
						19	15	0
						0	0	0
						0	0	0
						8	11	0
						8	12	0
						80	7	0
						81	7	0
						72	0	0
						87	0	0
						77	7	0
						64	26	0

Fortsetzung Anlage 7

#	Schwerpunkt	Maßnahme	Betroffene nachts (Lärmindex L_{Night})					
			ohne Maßnahme			mit Maßnahme		
			55–59 dB(A)	60–64 dB(A)	>65 dB(A)	55–59 dB(A)	60–64 dB(A)	>65 dB(A)
24	Friedensstraße (S 132)	Tempo 30 SMA	10	0	0	7	0	0
25	Südstraße (S 132)	Tempo 30 SMA	70	0	0	15	0	0
26	Friedensstraße (S 132a)	Tempo 30 SMA	27	12	0	24	0	0
27	Gerhart-Hauptmann-Straße (S 132)	Tempo 30 SMA	5	0	0	29	0	0
28	Eichgraben (S 132)	Tempo 30 SMA	2	0	0	0	0	0
29	Hammerschmiedstraße (B 99)	Tempo 30 SMA	21	3	0	11	0	0
30	Rosa-Luxemburg-Straße (B 99)	Tempo 30 SMA	118	0	0	12	0	0
						35	0	0
						35	0	0

Anlage 8 Maßnahmenblatt »Prüfauftrag Maßnahme 1: Koordinierung »Grüne Welle««

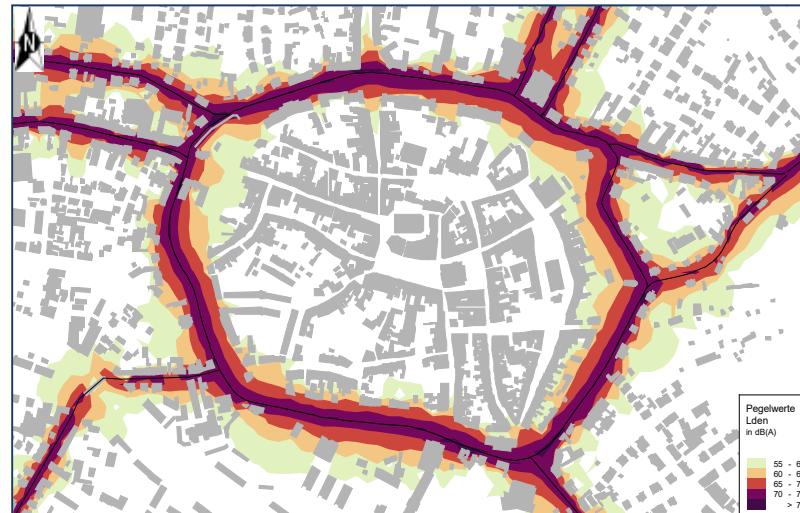
Prüfauftrag Maßnahme 1: Koordinierung "Grüne Welle"**Maßnahmenbeschreibung**

Die Koordinierung basiert auf der synchronisierten Steuerung lichtsignalgeregelter Knotenpunkte entlang einer Hauptverkehrsachse unter Berücksichtigung definierter Reisegeschwindigkeiten (z. B. 50 km/h im Kfz-Verkehr). Ziel ist die Minimierung von Stillstandzeiten und die Maximierung der Durchsatzleistung im urbanen Straßennetz. Durch Reduktion von Beschleunigungs- und Bremsvorgängen sinken sowohl spezifischer Kraftstoffverbrauch als auch Emissionen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die lärmreduzierende Wirkung einer "Grünen Welle" auf den Bereich des Knotenpunktes beschränkt. Dennoch wird auf dem Innenstadtring empfohlen, die Koordinierung der Lichtsignalanlagen in diesem Bereich zu prüfen bzw. an die veränderten Verkehrssituation anzupassen.

Maßnahmenart

- verkehrsorganisatorische Maßnahme
- Variantenuntersuchung: Verkehrsberuhigung auf grünem Ring durch Anpassung der Signalisierung



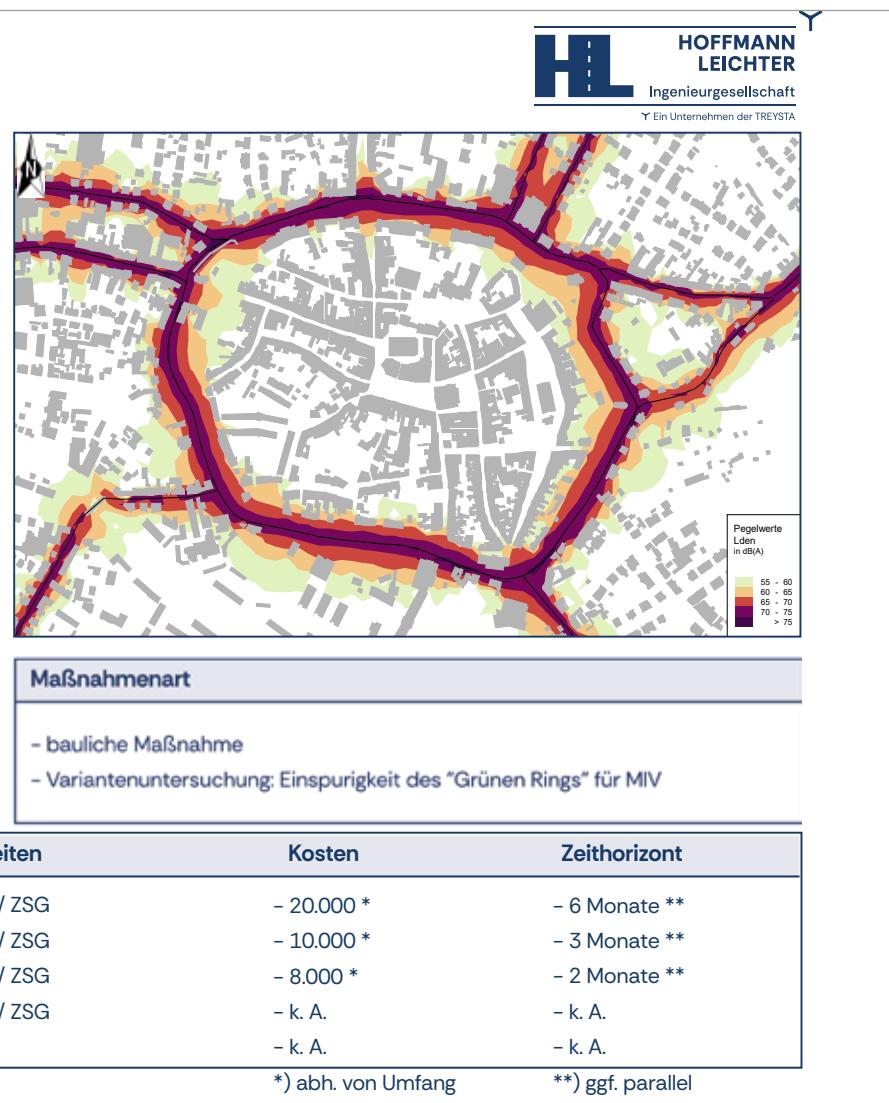
Meilensteine	Zuständigkeiten	Kosten	Zeithorizont
- Durchführen einer verkehrstechnischen Untersuchung	- Stadt Zittau / ZSG	- ca. 20.000 € *	- ca. 3-4 Monate
- Beantragung der Maßnahme	- Stadt Zittau / ZSG	- k. A.	- k. A.
- Anpassen der Signalzeitenpläne der Lichtsignalanlagen	- LASuV	- k. A. *) abh. vom Umfang	- k. A.

Anlage 9 Maßnahmenblatt »Prüfauftrag Maßnahme 2: Fahrstreifenreduktion«

Prüfauftrag Maßnahme 2: Fahrstreifenreduktion

Maßnahmenbeschreibung

Eine Reduktion der Fahrstreifenanzahl auf dem Innenstadtring in Zittau zugunsten von Radfahrstreifen bzw. einer sogenannten "Umweltpur", die auch für Busse und Radfahrende freigegeben ist, hätte unmittelbare Auswirkungen auf die Lärmsituation in diesem Bereich. Durch die Einschränkung des motorisierten Individualverkehrs auf dem Innenstadtring ist mit einer teilweisen Verkehrsverlagerung, auf andere Hauptverkehrsstraßen (zum Beispiel die Neubaustrecke B 178), zu rechnen. Dies kann andernorts zu einer erhöhten Lärmbelastung führen. Gleichzeitig könnte eine solche Maßnahme potentiell zu einer Verlagerung eines Teils des Verkehrsaufkommens auf emissionsärmere Verkehrsmittel wie den ÖPNV oder das Fahrrad beitragen. Diese Verlagerung würde das Gesamtaufkommen lärmintensiver Fahrten reduzieren. Allerdings ist in Zittau aufgrund der derzeitigen infrastrukturellen und verkehrlichen Rahmenbedingungen nicht davon auszugehen, dass in nennenswertem Umfang eine solche Umstellung erfolgt. Zur Beurteilung der Wirksamkeit und der Auswirkungen der Maßnahme ist eine Verkehrsuntersuchung in enger Zusammenarbeit mit dem LASuV als Baulastträger erforderlich. Eine fundierte Abschätzung der verkehrlichen und somit auch lärmbezogenen Auswirkungen ist nur im Rahmen des angedachten nachhaltigen urbanen Mobilitätsplans möglich, etwa durch den Einsatz eines Verkehrsmodells, das die Verlagerung von Verkehrsströmen differenziert abbilden kann.



Anlage 10 Maßnahmenblatt »Prüfauftrag Maßnahme 3: Geschwindigkeitsreduktion in Wohngebieten«

Prüfauftrag Maßnahme 3: Geschwindigkeitsreduktion in Wohngebieten

Maßnahmenbeschreibung

Obgleich der Schwerpunkt des Lärmaktionsplans das (kartierte) Hauptverkehrsnetz bildet, soll auch der zu erwartende positive Effekt einer flächigen Geschwindigkeitsreduzierung im Nebennetz nicht unerwähnt bleiben. Für die Anordnung von streckenbezogenen Tempo 30 im Verlauf einer Hauptverkehrsstraße aus Lärmschutzgründen müssen Verkehrsmengen vorliegen, die in Wohngebieten zumeist nicht erreicht werden. Lediglich bei der Ausweisung von Tempo 30-Zonen (flächig) kann die Stadt ihren Gestaltungsspielraum einbringen. Bei der Prüfung und Abwägung zur Errichtung von Tempo 30-Zonen in Wohngebieten sind daher die positiven Effekte auf die Reduktion des Verkehrslärms immer zu beachten.

Geeignet zur Ausweisung einer Tempo 30-Zone:

- Gebiet nördlich des Innenstadtrings mit folgenden Straßen:
Theodor-Korself-Straße, Lessingstraße, Gellertstraße, Hirtstraße, Komturstraße, Gubenstraße, Mozartstraße, Klienbergsplatz
- lediglich die Schillerstraße und die Goethestraße können wegen ihrer Funktion als Staatsstraße nicht in die Zone einbezogen werden (Prüfung des Vorfahrtsstraßennetz erfolgt im geplanten SUMP)

Maßnahmenart

- verkehrsorganisatorische Maßnahme
- Variantenuntersuchung: Stadtquartier mit Modellcharakter als Tempo 30-Zone



Ausweisung einer Tempo 30-Zone

- eine Tempo 30-Regelung vermindert den Mittelpegel auf Asphalt um 3 dB, bei Pflaster um 5 dB

Anordnungsvoraussetzungen sind grundsätzlich erfüllt:

- geschlossener Gebietscharakter (Wohngebiet)
- keine überörtliche Erschließungsfunktion der betreffenden Straßen
- nur Verkehr, der der Erschließung des Wohnumfelds dient

Meilensteine	Zuständigkeiten	Kosten	Zeithorizont
- Antragstellung mit Begründung	- Stadt Zittau	- k. A.	
- Verankerung im SUMP empfehlenswert	- Stadt Zittau / ZSG	- k. A.	- kurzfristig bzw. jederzeit
- ggf. Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen	- Stadt Zittau / ZSG	- ca. 1.000 € / Zählung	möglich
- ggf. Abstimmungen mit Straßenverkehrsbehörde	- Stadt Zittau / ZSG	- k. A.	

Anlage 11 Maßnahmenblatt »Tempo 30«

Maßnahme Geschwindigkeitsreduktion auf Tempo 30			
Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Bundes- und Staatsstraßen und innerorts			 Y Ein Unternehmen der TREVSTA
<ul style="list-style-type: none">- Lärminderung über die Anordnung von Tempo 30 → Lärminderungspotential (ganztags): ca. -2,0 dB			
Lärmelastete [Anzahl Pers.] im Bestand	L_{DEN}	> 65 dB(A)	2.645
	L_{Night}	> 55 dB(A)	2.798
Lärmelastete [Anzahl Pers.] Tempo 30	L_{DEN}	> 65 dB(A)	1.358
	L_{Night}	> 55 dB(A)	1.573
Entlastete [Anzahl Pers.] durch Tempo 30	L_{DEN}	> 65 dB(A)	1.287
	L_{Night}	> 55 dB(A)	1.225
Kosten			Zuständigkeiten/Meilensteine
<ul style="list-style-type: none">- Kosten pro Verkehrsschild: 280 €			<ul style="list-style-type: none">- Beantragung bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde- Genehmigung durch die Untere Straßenverkehrsbehörde- Ermessensentscheidung der Unteren Straßenverkehrsbehörde→ Ausnahme: Überschreitung der Pegel von 70 dB(A) ganztags und 60 dB(A) nachts
Schwerpunkte mit Empfehlung der Maßnahme Tempo 30			Zeithorizont
<ul style="list-style-type: none">1 Hirschfelde (B 99)2 Löbauer Straße (S 132)3 Oststraße (S 132)4 Schillerstraße (S 132)5 Goethestraße (S 132)6 Leipziger Straße (S 146)9 Görlitzer Straße (B 99) zwischen Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße10 Görlitzer Straße (B 99) zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Leipziger Straße			<ul style="list-style-type: none">- grundsätzlich kurzfristig umsetzbar
<ul style="list-style-type: none">12 Töpferberg (B 96)13 Dresdner Straße (B 96)14 Äußere Weberstraße (B 96)15 Äußere Weberstraße (S 137)16 Hauptstraße (S 137)17 Neusalzaer Straße (B 96)18 Dr.-Brinitzer-Straße (B 96)19 Heinrich-Heine-Platz (B 96)20 Theodor-Körner-Allee (B 96)21 Mandastraße (S 133)			<ul style="list-style-type: none">22 Humboldtstraße (S 133)23 Karl-Liebknecht-Ring (B 96)24 Friedensstraße (S 132)25 Südstraße (S 132)26 Friedensstraße (S 132a)27 Gerhart-Hauptmann-Straße (S 132)28 Eichgraben (S 132)29 Hammerschmiedstraße (B 99)30 Rosa-Luxemburg-Straße (B 99)
Erweiterter Lärmaktionsplan (Stufe 4) Stadt Zittau			

Anlage 12 Maßnahmenblatt »Schillerstraße (S 132) – Tempo 30«

Schillerstraße (S 132) - Tempo 30

Straßencharakteristik

Straßentyp	Hauptverkehrsstraße
Straßenkategorie	Staatsstraße
DTV [Kfz/24h]	7.692 – 12.116
Schwerverkehrsanteil [%]	3,3 – 5,5
zulässige Höchstgeschwindigkeit	50 km/h
Fahrbahnbelag	Asphalt
Bebauung	beidseitig

Kosten

- Kosten für ca. 7 Verkehrsschilder: ca. 1.960 €

Pegelwerte
Lden
in dB(A)

55 - 60
60 - 65
65 - 70
70 - 75
> 75

Y Ein Unternehmen der TREYSTA

Lärm | Bestands situation

Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	9
	L_{Night}	> 60 dB(A)	8
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	224
	L_{Night}	> 55 dB(A)	217

Lärm minderung durch Maßnahme Tempo 30

Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (Tempo 30)			
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	0
	L_{Night}	> 60 dB(A)	0
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	110
	L_{Night}	> 55 dB(A)	107
Entlastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	114
	L_{Night}	> 55 dB(A)	110

Zuständigkeiten/Meilensteine

- Beantragung bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde
- Genehmigung durch die Untere Straßenverkehrsbehörde
- Ermessensentscheidung der Unteren Straßenverkehrsbehörde
 - Ausnahme: Überschreitung der Pegel von 70 dB(A) ganztags und 60 dB(A) nachts

Zeithorizont

- grundsätzlich kurzfristig umsetzbar
- Ziel: Umsetzung bis zur 5. Runde der Lärmaktionsplanung 2029

Erweiterter Lärmaktionsplan (Stufe 4) | Stadt Zittau

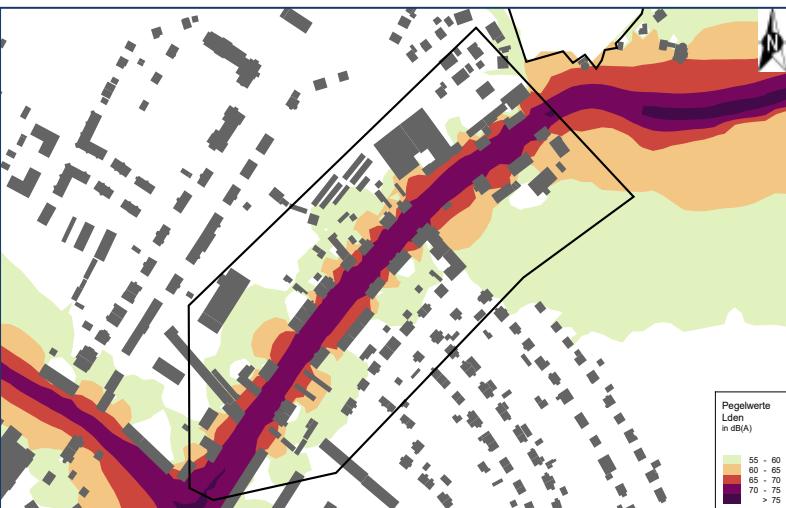
Anlagen | 36

Anlage 13 Maßnahmenblatt »Görlitzer Straße (B 99) zw. Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße - Tempo 30«

Görlitzer Straße (B 99) zwischen Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße - Tempo 30

Straßencharakteristik	
Straßentyp	Hauptverkehrsstraße
Straßenkategorie	Bundesstraße
DTV [Kfz/24h]	11820
Schwerverkehrsanteil [%]	3,5
zulässige Höchstgeschwindigkeit	50 km/h
Fahrbahnbelag	Asphalt
Bebauung	beidseitig

Kosten	
- Kosten für ca. 6 Verkehrsschilder: ca. 1.680 €	



Lärm | Bestands situation

Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	19
	L_{Night}	> 60 dB(A)	44
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	200
	L_{Night}	> 55 dB(A)	200

Lärmminderung durch Maßnahme Tempo 30

Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (Tempo 30)			
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	0
	L_{Night}	> 60 dB(A)	0
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	105
	L_{Night}	> 55 dB(A)	124
Entlastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	95
	L_{Night}	> 55 dB(A)	76

Zuständigkeiten/Meilensteine

- Beantragung bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde
- Genehmigung durch die Untere Straßenverkehrsbehörde
- Ermessensentscheidung der Unteren Straßenverkehrsbehörde
- Ausnahme: Überschreitung der Pegel von 70 dB(A) ganztags und 60 dB(A) nachts

Zeithorizont

- grundsätzlich kurzfristig umsetzbar
- Ziel: Umsetzung bis zur 5. Runde der Lärmaktionsplanung 2029

Erweiterter Lärmaktionsplan (Stufe 4) | Stadt Zittau

Anlagen | 37

Anlage 14 Maßnahmenblatt »Dresdner Straße (B 96) – Tempo 30«

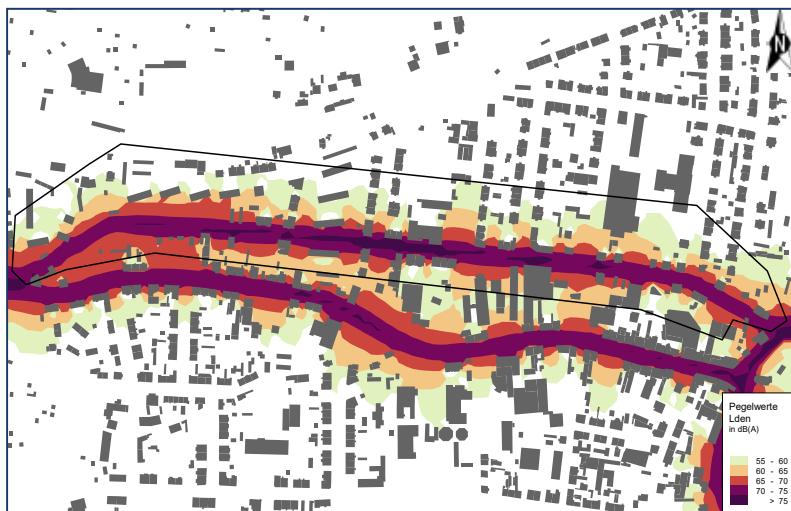
Dresdner Straße (B 96) - Tempo 30

Straßencharakteristik

Straßentyp	Hauptverkehrsstraße
Straßenkategorie	Bundesstraße
DTV [Kfz/24h]	11.596
Schwerverkehrsanteil [%]	2,2
zulässige Höchstgeschwindigkeit	50 km/h, teilweise 60 km/h
Fahrbahnbelag	Asphalt
Bebauung	beidseitig

Kosten

- Kosten für ca. 9 Verkehrsschilder: ca. 2.520 €



Lärm | Bestands situation

Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	108
	L_{Night}	> 60 dB(A)	122
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	211
	L_{Night}	> 55 dB(A)	214

Lärmminderung durch Maßnahme Tempo 30

Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (Tempo 30)

Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	0
	L_{Night}	> 60 dB(A)	0
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	112
	L_{Night}	> 55 dB(A)	128
Entlastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	99
	L_{Night}	> 55 dB(A)	86

Zuständigkeiten/Meilensteine

- Beantragung bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde
- Genehmigung durch die Untere Straßenverkehrsbehörde
- Ermessensentscheidung der Unteren Straßenverkehrsbehörde
- Ausnahme: Überschreitung der Pegel von 70 dB(A) ganztags und 60 dB(A) nachts

Zeithorizont

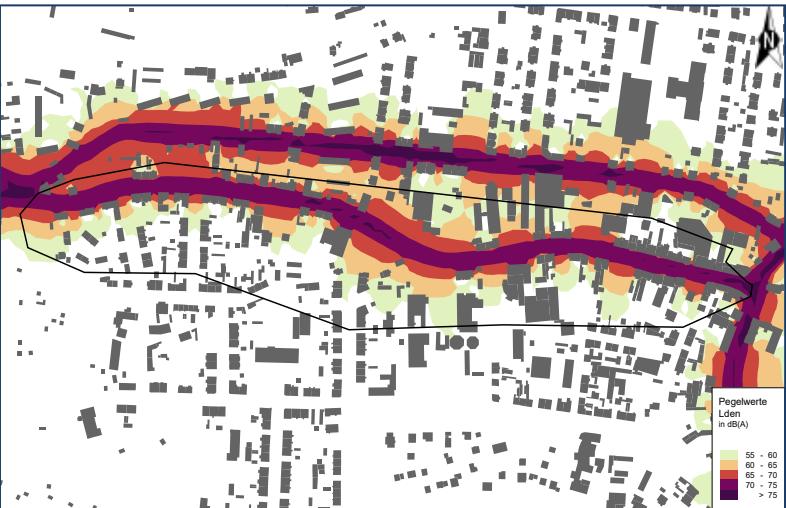
- grundsätzlich kurzfristig umsetzbar
- Ziel: Umsetzung bis zur 5. Runde der Lärmaktionsplanung 2029

Anlage 15 Maßnahmenblatt »Äußere Weberstraße (B 96) - Tempo 30«

Äußere Weberstraße (B 96) - Tempo 30

Straßencharakteristik	
Straßentyp	Hauptverkehrsstraße
Straßenkategorie	Bundesstraße
DTV [Kfz/24h]	12.652
Schwerverkehrsanteil [%]	2,3
zulässige Höchstgeschwindigkeit	50 km/h
Fahrbahnbelag	Asphalt
Bebauung	beidseitig

Kosten	
- Kosten für ca. 7 Verkehrsschilder: ca. 1.960 €	



Pegelwerte Lden in dB(A)

- 55 - 60
- 60 - 65
- 65 - 70
- 70 - 75
- > 75

HOFFMANN LEICHTER
Ingenieurgesellschaft
Y Ein Unternehmen der TREYSTA

Lärm Bestandssituation			
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	112
	L_{Night}	> 60 dB(A)	136
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	254
	L_{Night}	> 55 dB(A)	262

Lärmmindehung durch Maßnahme Tempo 30			
Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (Tempo 30)			
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	0
	L_{Night}	> 60 dB(A)	0
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	52
	L_{Night}	> 55 dB(A)	66
Entlastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	46
	L_{Night}	> 55 dB(A)	40

Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten	
<ul style="list-style-type: none"> - Beantragung bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde - Genehmigung durch die Untere Straßenverkehrsbehörde - Ermessensentscheidung der Unteren Straßenverkehrsbehörde → Ausnahme: Überschreitung der Pegel von 70 dB(A) ganztags und 60 dB(A) nachts 	

Zeithorizont	
<ul style="list-style-type: none"> - grundsätzlich kurzfristig umsetzbar - Ziel: Umsetzung bis zur 5. Runde der Lärmaktionsplanung 2029 	

Erweiterter Lärmaktionsplan (Stufe 4) | Stadt Zittau

Anlagen | 39

Anlage 16 Maßnahmenblatt »Hauptstraße (S 137) – Tempo 30«

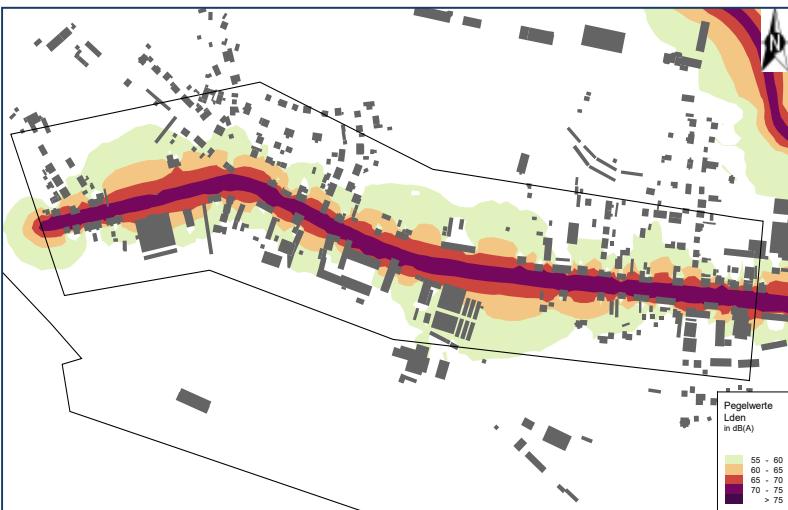
Hauptstraße (S 137) – Tempo 30

Straßencharakteristik

Straßentyp	Hauptverkehrsstraße
Straßenkategorie	Staatsstraße
DTV [Kfz/24h]	9.000 – 10.317
Schwerverkehrsanteil [%]	4,9 – 5,0
zulässige Höchstgeschwindigkeit	50 km/h
Fahrbahnbelag	Asphalt
Bebauung	beidseitig

Kosten

- Kosten für ca. 12 Verkehrsschilder: ca. 3.360 €



Lärm | Bestands situation

Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	30
	L_{Night}	> 60 dB(A)	66
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	158
	L_{Night}	> 55 dB(A)	171

Lärm minderung durch Maßnahme Tempo 30

Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (Tempo 30)

Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	0
	L_{Night}	> 60 dB(A)	0
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	67
	L_{Night}	> 55 dB(A)	86
Entlastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	91
	L_{Night}	> 55 dB(A)	85

Zuständigkeiten/Meilensteine

- Beantragung bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde
- Genehmigung durch die Untere Straßenverkehrsbehörde
- Ermessensentscheidung der Unteren Straßenverkehrsbehörde
- Ausnahme: Überschreitung der Pegel von 70 dB(A) ganztags und 60 dB(A) nachts

Zeithorizont

- grundsätzlich kurzfristig umsetzbar
- Ziel: Umsetzung bis zur 5. Runde der Lärmaktionsplanung 2029

Anlage 17 Maßnahmenblatt »SMA«

Maßnahme Einbau Splittmastixasphalt (SMA)			
Einbau lärmärmer Deckschichten bei Gussasphalt			 HOFFMANN LEICHTER Ingenieurgesellschaft <small>Y Ein Unternehmen der TREYSTA</small>
- Lärminderung über den Einbau eines lärmtechnisch optimierten Asphalt → Lärmindungspotential (ganztags): Einbau bei 50 km/h: ca. -2,3 dB bis -2,5 dB Einbau bei 70 km/h: ca. -2,1 dB bis -2,8 dB			
Lärmelastete [Anzahl Pers.] im Bestand	L_{DEN}	> 65 dB(A)	2.645
	L_{Night}	> 55 dB(A)	2.798
Lärmelastete [Anzahl Pers.] SMA	L_{DEN}	> 65 dB(A)	1.615
	L_{Night}	> 55 dB(A)	1.782
Entlastete [Anzahl Pers.] durch SMA	L_{DEN}	> 65 dB(A)	1.030
	L_{Night}	> 55 dB(A)	1.016
Kosten			
- Kostensatz von 25 €/m ² für die Herstellung einer offenporigen Asphaltdeckschicht			
Schwerpunkte mit Empfehlung der Maßnahme Tempo 30			
1 Hirschfelde (B 99)	12 Töpferberg (B 96)	22 Humboldtstraße (S 133)	
2 Löbauer Straße (S 132)	13 Dresdner Straße (B 96)	23 Karl-Liebknecht-Ring (B 96)	
3 Oststraße (S 132)	14 Äußere Weberstraße (B 96)	24 Friedensstraße (S 132)	
4 Schillerstraße (S 132)	15 Äußere Weberstraße (S 137)	25 Südstraße (S 132)	
5 Goethestraße (S 132)	16 Hauptstraße (S 137)	26 Friedensstraße (S 132a)	
9 Görlitzer Straße (B 99) zwischen Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße	17 Neusalzaer Straße (B 96)	28 Eichgraben (S 132)	
10 Görlitzer Straße (B 99) zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Leipziger Straße	18 Dr.-Brinitzer-Straße (B 96)	30 Rosa-Luxemburg-Straße (B 99)	
11 Theaterring (B 96)	19 Heinrich-Heine-Platz (B 96)		
	20 Theodor-Körner-Allee (B 96)		
	21 Mandastraße (S 133)		

Anlage 18 Maßnahmenblatt »Schillerstraße (S 132) – SMA«

Schillerstraße (S 132) - SMA

Straßencharakteristik	
Straßentyp	Hauptverkehrsstraße
Straßenkategorie	Staatsstraße
DTV [Kfz/24h]	7.692 - 12.116
Schwerverkehrsanteil [%]	3,3 - 5,5
zulässige Höchstgeschwindigkeit	50 km/h
Fahrbahnbelag	Asphalt
Bebauung	beidseitig

Kosten	
- Kosten für ca. 7.100 m ² Fahrbahn: ca. 177.500 €	





Lärm | Bestandssituation

Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	9
	L_{Night}	> 60 dB(A)	8
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	224
	L_{Night}	> 55 dB(A)	217

Lärminderung durch Maßnahme SMA

Lärmindernder Fahrbahnbelag (Splittmastixasphalt (SMA))

Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	0
	L_{Night}	> 60 dB(A)	0
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	120
	L_{Night}	> 55 dB(A)	119
Entlastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	104
	L_{Night}	> 55 dB(A)	98

Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten

- Zuständigkeit liegt beim Straßenbaulastträger (i. d. R. LASuV)

Zeithorizont

- sollte mit Rücksicht auf die Kosten und den erforderlichen Planungsvorlauf im Rahmen einer turnusmäßigen Instandsetzung der jeweiligen Straßenabschnitte erfolgen
- mittel- bis langfristiger Zeithorizont

Erweiterter Lärmaktionsplan (Stufe 4) | Stadt Zittau

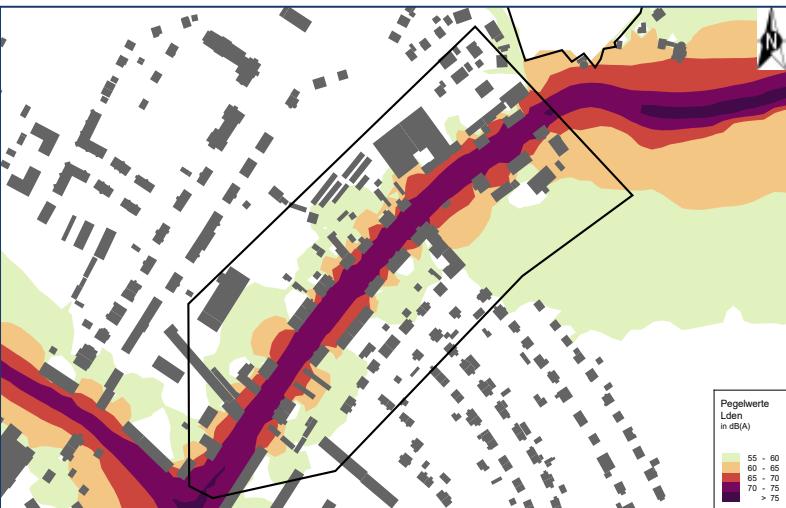
Anlagen | 42

Anlage 19 Maßnahmenblatt »Görlitzer Straße (B 99) zw. Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße - SMA«

Görlitzer Straße (B 99) zwischen Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße - SMA

Straßencharakteristik	
Straßentyp	Hauptverkehrsstraße
Straßenkategorie	Bundesstraße
DTV [Kfz/24h]	11.820
Schwerverkehrsanteil [%]	3,5
zulässige Höchstgeschwindigkeit	50 km/h
Fahrbahnbelag	Asphalt
Bebauung	beidseitig

Kosten	
- Kosten für ca. 3.200 m ² Fahrbahn: ca. 80.000 €	



Pegelwerte Lden in dB(A)

- 55 - 60
- 60 - 65
- 65 - 70
- 70 - 75
- > 75

Lärm | Bestandssituation

Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	19
	L_{Night}	> 60 dB(A)	44
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	200
	L_{Night}	> 55 dB(A)	200

Lärmminderung durch Maßnahme SMA

Lärmindernder Fahrbahnbelag (Splittmastixasphalt (SMA))			
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	0
	L_{Night}	> 60 dB(A)	0
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	133
	L_{Night}	> 55 dB(A)	139
Entlastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	67
	L_{Night}	> 55 dB(A)	61

Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten

- Zuständigkeit liegt beim Straßenbaulastträger (i. d. R. LASuV)

Zeithorizont

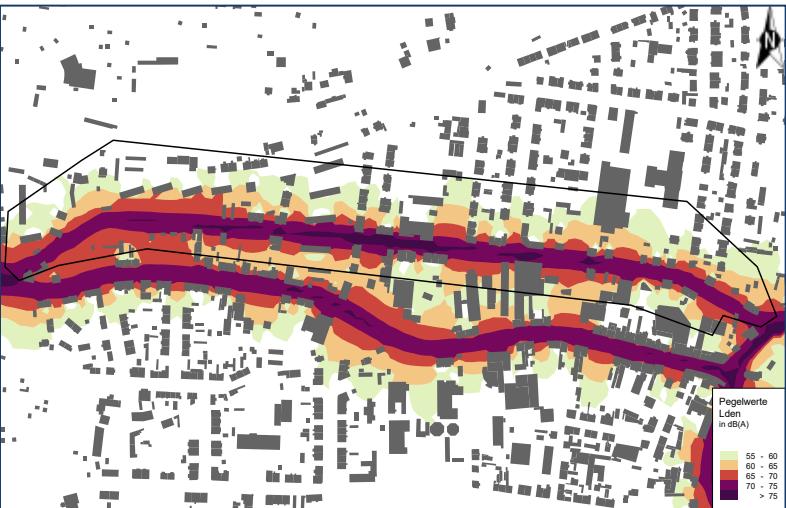
- sollte mit Rücksicht auf die Kosten und den erforderlichen Planungsvorlauf im Rahmen einer turnusmäßigen Instandsetzung der jeweiligen Straßenabschnitte erfolgen
- mittel- bis langfristiger Zeithorizont

Anlage 20 Maßnahmenblatt »Dresdner Straße (B 96) – SMA«

Dresdner Straße (B 96) - SMA

Straßencharakteristik	
Straßentyp	Hauptverkehrsstraße
Straßenkategorie	Bundesstraße
DTV [Kfz/24h]	11.596
Schwerverkehrsanteil [%]	2,2
zulässige Höchstgeschwindigkeit	50 km/h, teilweise 60 km/h
Fahrbahnbelag	Asphalt
Bebauung	beidseitig

Kosten	
- Kosten für ca. 6.800 m ² Fahrbahn: ca. 170.000 €	



Map showing sound level contours (L_{den} in dB) along the route of Dresdner Straße (B 96). The colors indicate sound levels: light green (55-60), yellow (60-65), orange (65-70), red (70-75), and dark purple (> 75).

HOFFMANN LEICHTER Ingenieurgesellschaft
Y Ein Unternehmen der TREYSTA

Lärm Bestandssituation			
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	108
	L_{Night}	> 60 dB(A)	122
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	211
	L_{Night}	> 55 dB(A)	214

Lärmmindehung durch Maßnahme SMA			
Lärmindernder Fahrbahnbelag (Splittmastixasphalt (SMA))			
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	31
	L_{Night}	> 60 dB(A)	43
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	159
	L_{Night}	> 55 dB(A)	172
Entlastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	52
	L_{Night}	> 55 dB(A)	42

Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten	
- Zuständigkeit liegt beim Straßenbaulastträger (i. d. R. LASuV)	

Zeithorizont	
- sollte mit Rücksicht auf die Kosten und den erforderlichen Planungsvorlauf im Rahmen einer turnusmäßigen Instandsetzung der jeweiligen Straßenabschnitte erfolgen → mittel- bis langfristiger Zeithorizont	

Erweiterter Lärmaktionsplan (Stufe 4) | Stadt Zittau

Anlagen | 44

Anlage 21 Maßnahmenblatt »Äußere Weberstraße (B 96) - SMA«

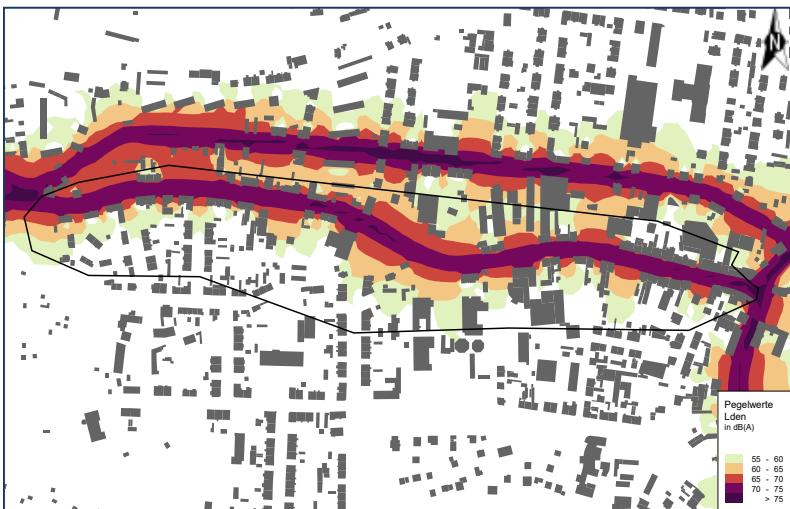
Äußere Weberstraße (B 96) - SMA

Straßencharakteristik

Straßentyp	Hauptverkehrsstraße
Straßenkategorie	Bundesstraße
DTV [Kfz/24h]	12.652
Schwerverkehrsanteil [%]	2,3
zulässige Höchstgeschwindigkeit	50 km/h
Fahrbahnbelag	Asphalt
Bebauung	beidseitig

Kosten

- Kosten für ca. 6.500 m² Fahrbahn: ca. 162.500 €



Lärm | Bestandssituation

Lärmbelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	112
	L_{Night}	> 60 dB(A)	136
Lärmbelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	254
	L_{Night}	> 55 dB(A)	262

Lärmminderung durch Maßnahme SMA

Lärmindernder Fahrbahnbelag (Splittmastixasphalt (SMA))

Lärmbelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	0
	L_{Night}	> 60 dB(A)	0
Lärmbelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	70
	L_{Night}	> 55 dB(A)	74
Entlastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	28
	L_{Night}	> 55 dB(A)	32

Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten

- Zuständigkeit liegt beim Straßenbaulastträger (i. d. R. LASuV)

Zeithorizont

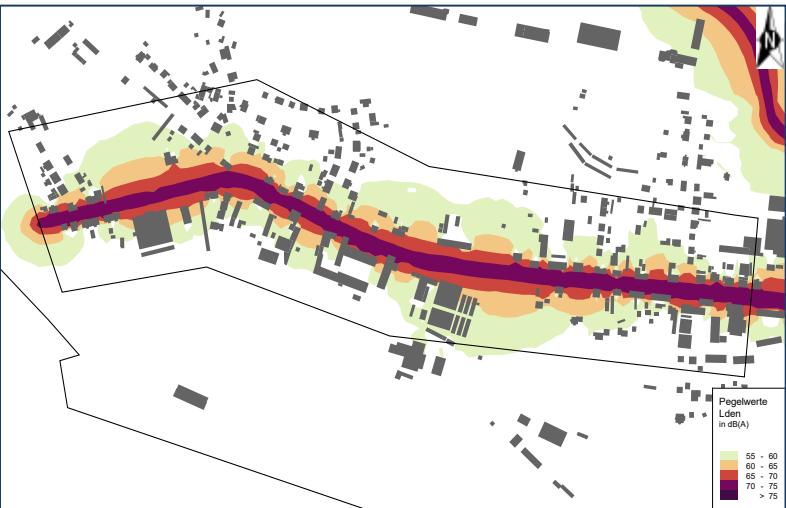
- sollte mit Rücksicht auf die Kosten und den erforderlichen Planungsvorlauf im Rahmen einer turnusmäßigen Instandsetzung der jeweiligen Straßenabschnitte erfolgen
- mittel- bis langfristiger Zeithorizont

Anlage 22 Maßnahmenblatt »Hauptstraße (S 137) – SMA«

Hauptstraße (S 137) - SMA

Straßencharakteristik	
Straßentyp	Hauptverkehrsstraße
Straßenkategorie	Staatsstraße
DTV [Kfz/24h]	9.000 - 10.317
Schwerverkehrsanteil [%]	4,9 - 5,0
zulässige Höchstgeschwindigkeit	50 km/h
Fahrbahnbelag	Asphalt
Bebauung	beidseitig

Kosten	
- Kosten für ca. 7.000 m ² Fahrbahn: ca. 175.000 €	



HOFFMANN LEICHTER Ingenieurgesellschaft
Y Ein Unternehmen der TREYSTA

Lärm Bestandssituation			
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	30
	L_{Night}	> 60 dB(A)	66
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	158
	L_{Night}	> 55 dB(A)	171

Lärmmindehung durch Maßnahme SMA			
Lärmindernder Fahrbahnbelag (Splittmastixasphalt (SMA))			
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 70 dB(A)	0
	L_{Night}	> 60 dB(A)	8
Lärmelastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	78
	L_{Night}	> 55 dB(A)	94
Entlastete [Anzahl Pers.]	L_{DEN}	> 65 dB(A)	80
	L_{Night}	> 55 dB(A)	77

Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten	
- Zuständigkeit liegt beim Straßenbaulastträger (i. d. R. LASuV)	

Zeithorizont	
- sollte mit Rücksicht auf die Kosten und den erforderlichen Planungsvorlauf im Rahmen einer turnusmäßigen Instandsetzung der jeweiligen Straßenabschnitte erfolgen → mittel- bis langfristiger Zeithorizont	

Erweiterter Lärmaktionsplan (Stufe 4) | Stadt Zittau

Anlagen | 46

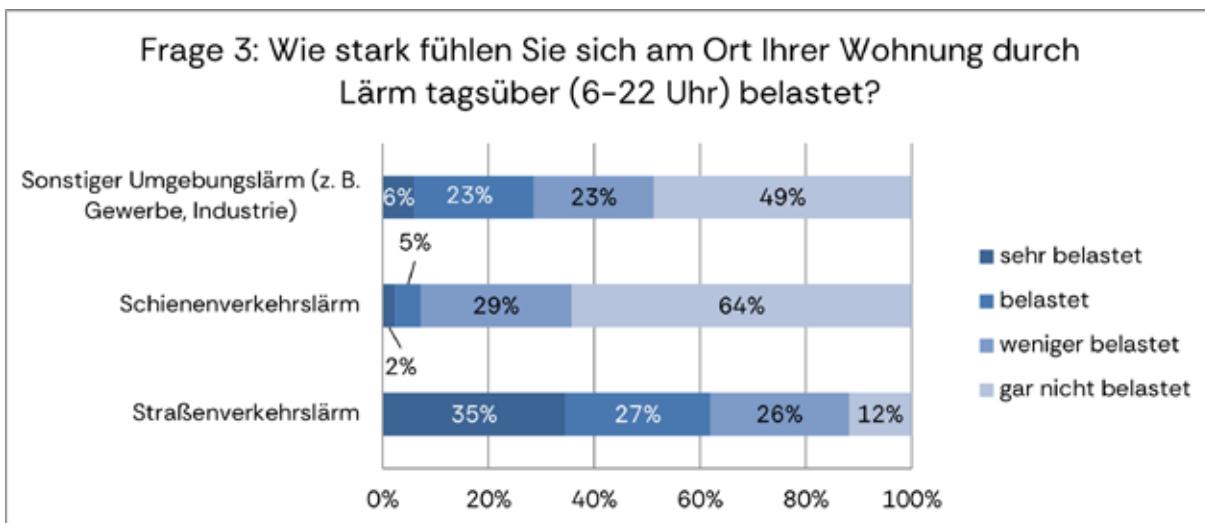
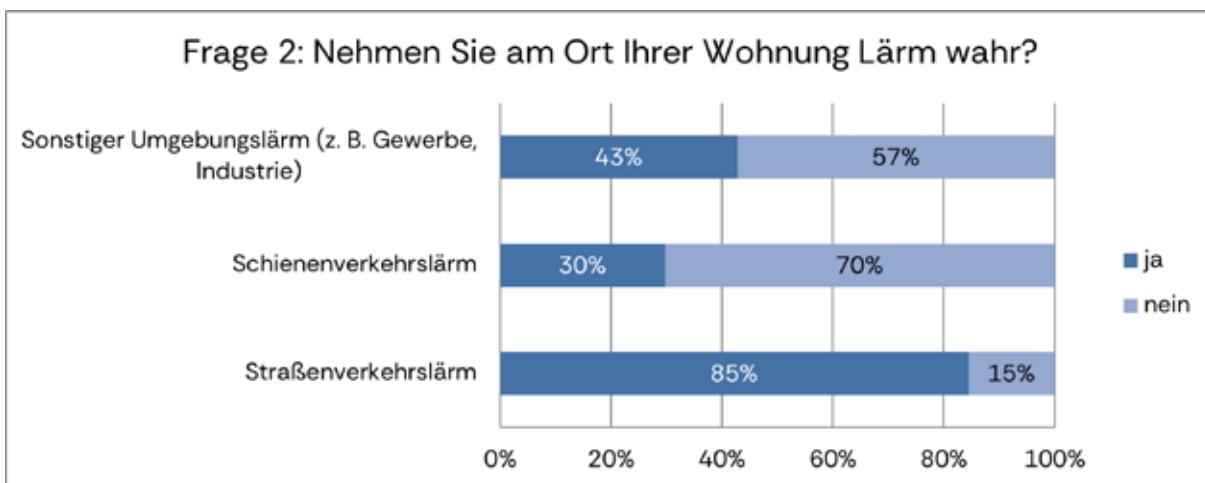
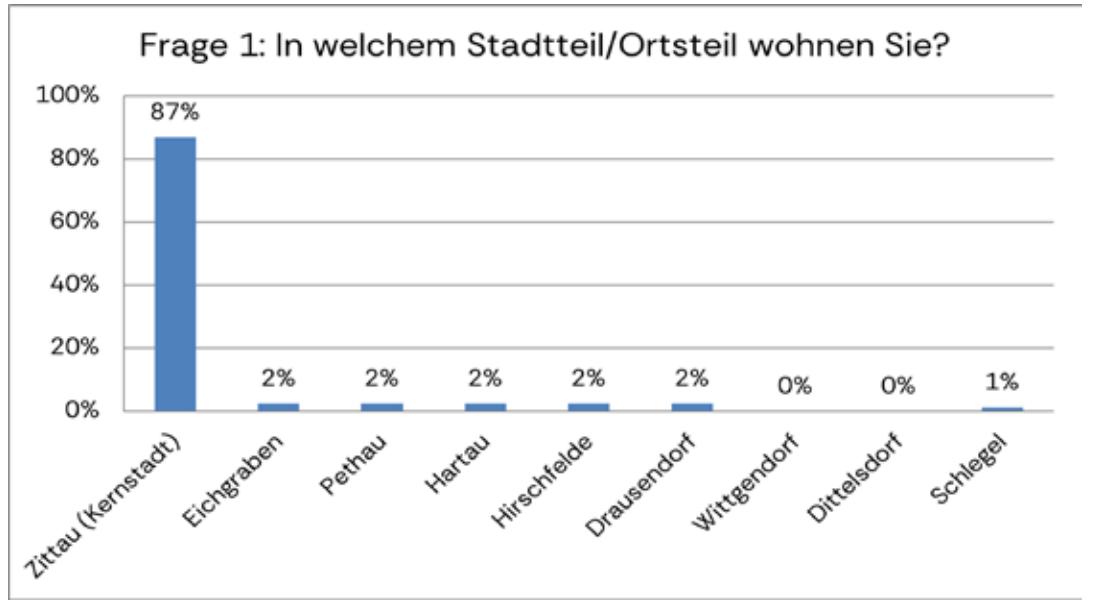
Anlage 23 Maßnahmenkatalog mit Kosten und Prioritäten der Maßnahmenvorschläge

#	Schwerpunkt	Maßnahme	Umfang	Kosten [€]	Priorität	Zeithorizont
1	Hirschfelde (B 99)	Tempo 30 SMA	ca. 14 Schilder ca. 9.800 m ²	ca. 3.920 ca. 245.000	hoch hoch	kurzfristig langfristig
2	Löbauer Straße (S 132)	Tempo 30 SMA	ca. 6 Schilder ca. 7.000 m ²	ca. 1.680 ca. 175.000	hoch hoch	kurzfristig langfristig
3	Oststraße (S 132)	Tempo 30 SMA	ca. 7 Schilder ca. 3.300 m ²	ca. 1.960 ca. 82.500	hoch hoch	kurzfristig langfristig
4	Schillerstraße (S 132)	Tempo 30 SMA	ca. 7 Schilder ca. 7.100 m ²	ca. 1.960 ca. 177.500	hoch hoch	kurzfristig langfristig
5	Goethestraße (S 132)	Tempo 30 SMA	ca. 4 Schilder ca. 3.700 m ²	ca. 1.120 ca. 92.500	hoch hoch	kurzfristig langfristig
6	Leipziger Straße (S 146)	Tempo 30	ca. 8 Schilder	ca. 2.240	mittel	kurzfristig
9	Görlitzer Straße (B 99) zwischen Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße	Tempo 30 SMA	ca. 6 Schilder ca. 3.200 m ²	ca. 1.680 ca. 80.000	hoch hoch	kurzfristig langfristig
10	Görlitzer Straße (B 99) zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Leipziger Straße	Tempo 30 SMA	ca. 5 Schilder ca. 4.400 m ²	ca. 1.400 ca. 110.000	mittel mittel	kurzfristig langfristig
11	Theaterring (B 96)	SMA	ca. 2.000 m ²	ca. 50.000	niedrig	langfristig
12	Töpferberg (B 96)	Tempo 30 SMA	ca. 4 Schilder ca. 2.800 m ²	ca. 1.120 ca. 70.000	hoch hoch	kurzfristig langfristig
13	Dresdner Straße (B 96)	Tempo 30 SMA	ca. 9 Schilder ca. 6.800 m ²	ca. 2.520 ca. 170.000	hoch hoch	kurzfristig langfristig
14	Äußere Weberstraße (B 96)	Tempo 30 SMA	ca. 7 Schilder ca. 6.500 m ²	ca. 1.960 ca. 162.500	hoch hoch	kurzfristig langfristig
15	Äußere Weberstraße (S 137)	Tempo 30 SMA	ca. 7 Schilder ca. 5.100 m ²	ca. 1.960 ca. 127.500	mittel mittel	kurzfristig langfristig
16	Hauptstraße (S 137)	Tempo 30 SMA	ca. 12 Schilder ca. 7.000 m ²	ca. 3.360 ca. 175.000	hoch hoch	kurzfristig langfristig
17	Neusalzaer Straße (B 96)	Tempo 30 SMA	ca. 4 Schilder ca. 3.000 m ²	ca. 1.120 ca. 75.000	hoch hoch	kurzfristig langfristig
18	Dr.-Brinitzer-Straße (B 96)	Tempo 30 SMA	ca. 2 Schilder ca. 1.500 m ²	ca. 560 ca. 37.500	mittel mittel	kurzfristig langfristig
19	Heinrich-Heine-Platz (B 96)	Tempo 30 SMA	ca. 2 Schilder ca. 1.300 m ²	ca. 560 ca. 32.500	mittel mittel	kurzfristig langfristig

Fortsetzung Anlage 23

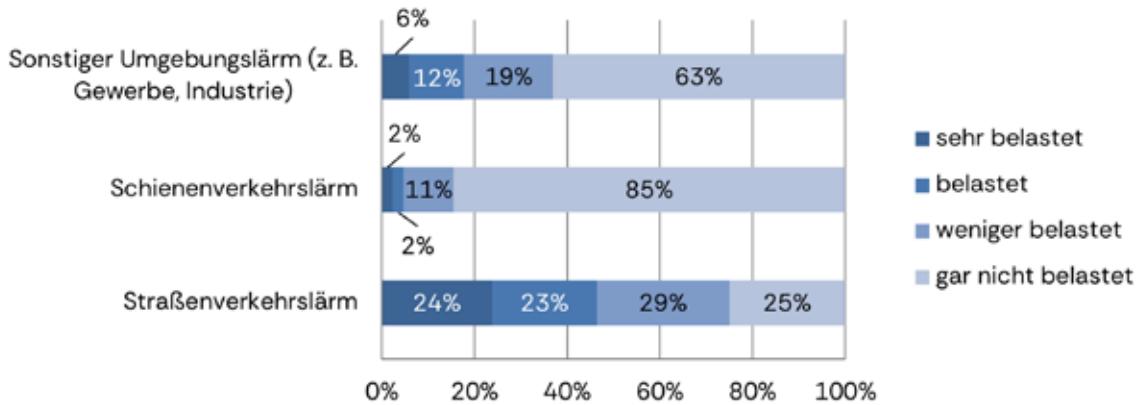
#	Schwerpunkt	Maßnahme	Umfang	Kosten [€]	Priorität	Zeithorizont
20	Theoder-Körner-Allee (B 96)	Tempo 30 SMA	ca. 4 Schilder ca. 4.800 m2	ca. 1.120 ca. 120.000	mittel mittel	kurzfristig langfristig
21	Mandastraße (S 133)	Tempo 30 SMA	ca. 2 Schilder ca. 1.500 m2	ca. 560 ca. 37.500	hoch hoch	kurzfristig langfristig
22	Humboldtstraße (S 133)	Tempo 30 SMA	ca. 9 Schilder ca. 6.000 m2	ca. 2.520 ca. 150.000	hoch hoch	kurzfristig langfristig
23	Karl-Liebknecht-Ring (B 96)	Tempo 30 SMA	ca. 3 Schilder ca. 3.600 m2	ca. 840 ca. 90.000	hoch hoch	kurzfristig langfristig
24	Friedensstraße (S 132)	Tempo 30 SMA	ca. 7 Schilder ca. 2.900 m2	ca. 1.960 ca. 72.500	niedrig niedrig	kurzfristig langfristig
25	Südstraße (S 132)	Tempo 30 SMA	ca. 18 Schilder ca. 10.500 m2	ca. 5.040 ca. 262.500	mittel mittel	kurzfristig langfristig
26	Friedensstraße (S 132a)	Tempo 30 SMA	ca. 11 Schilder ca. 8.400 m2	ca. 3.080 ca. 210.000	mittel mittel	kurzfristig langfristig
27	Gerhart-Hauptmann-Straße (S 132)	Tempo 30	ca. 4 Schilder	ca. 1.120	niedrig	kurzfristig
28	Eichgraben (S 132)	Tempo 30 SMA	ca. 9 Schilder ca. 7.800 m2	ca. 2.520 ca. 195.000	niedrig niedrig	kurzfristig langfristig
29	Hammerschmiedstraße (B 99)	Tempo 30	ca. 2 Schilder	ca. 560	mittel	kurzfristig
30	Rosa-Luxemburg-Straße (B 99)	Tempo 30 SMA	ca. 8 Schilder ca. 2.200 m2	ca. 2.240 ca. 55.000	hoch hoch	kurzfristig langfristig
#	Prüfauftrag			Kosten [€]	Priorität	Zeithorizont
1	Koordinierung "Grüne Welle" auf dem "Grünen Ring"			k. A.	hoch	k. A.
2	Fahrstreifenreduktion - Einspurigkeit des "Grünen Rings" für MIV			k. A.	hoch	langfristig
3	Geschwindigkeitsreduktion in Wohngebieten (Tempo 30-Zone)			k. A.	hoch	kurzfristig

Anlage 24 Ergebnisse der Online-Umfrage

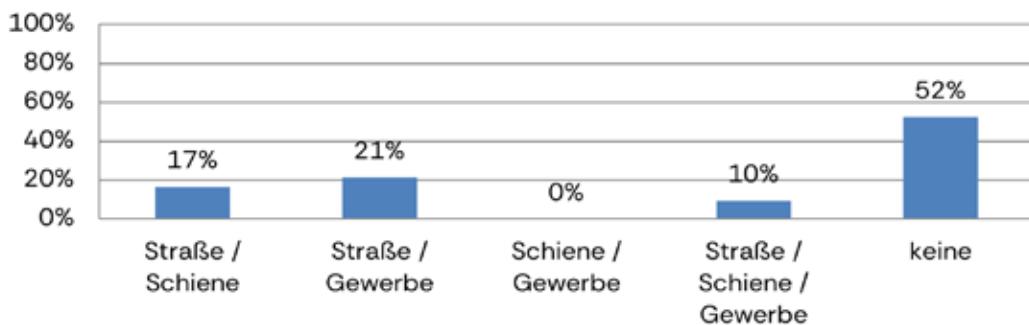


Fortschreibung Anlage 24

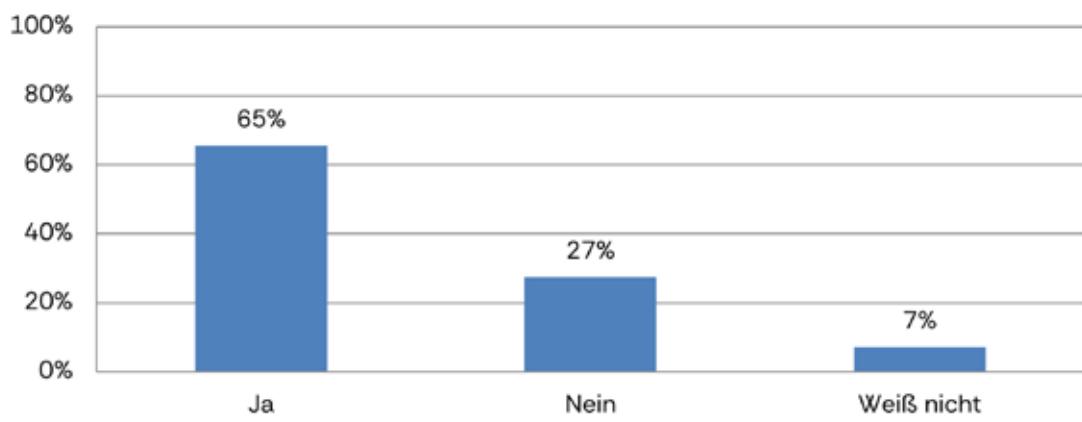
Frage 4: Wie stark fühlen Sie sich am Ort Ihrer Wohnung durch Lärm nachts (22-6 Uhr) belastet?



Frage 5: Liegt am Ort Ihrer Wohnung eine Doppelbelastung in Bezug auf Lärm vor?

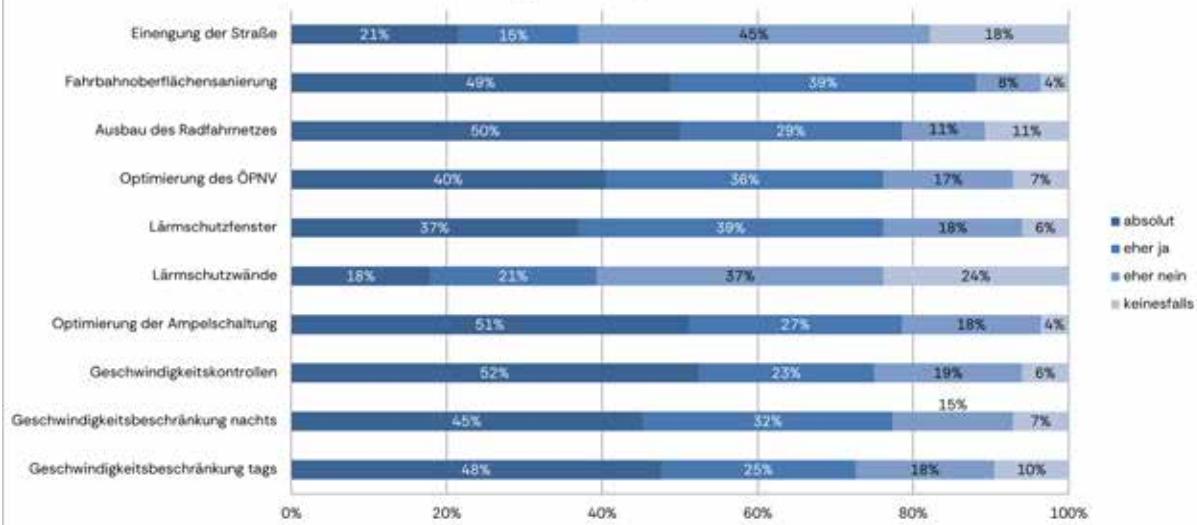


Frage 6: Die Lärminderung durch Tempo 30 entspricht nahezu der Lärminderung, die sich bei einer Halbierung des Verkehrs einstellen würde. Würden Sie mit diesem Hintergrundwissen sagen, dass Tempo 30 eine angemessene Maßnahme zur Lärminderung ist?

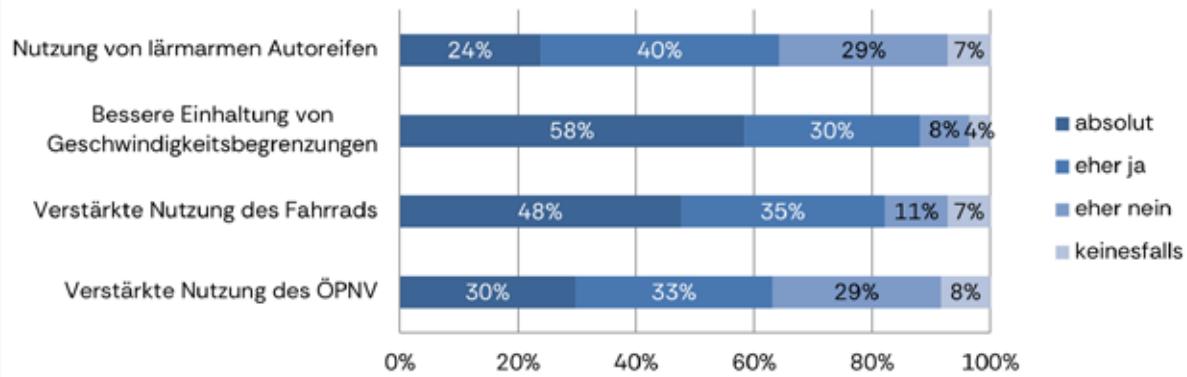


Fortsetzung Anlage 24

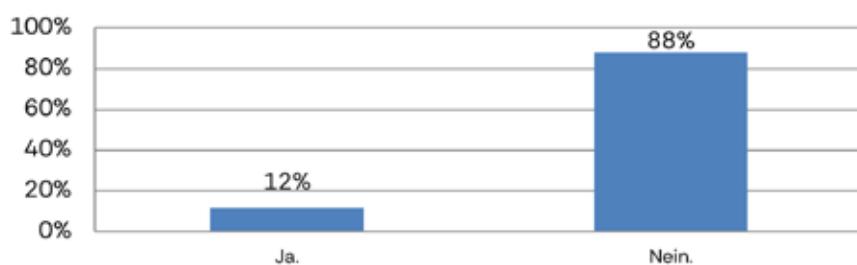
Frage 7: Welche der folgenden Lärminderungsmaßnahmen halten Sie allgemein für sinnvoll und vertretbar – unabhängig von einer persönlichen Betroffenheit?



Frage 8: Welchen Beitrag sind Sie bereit zur Lärminderung zu leisten?

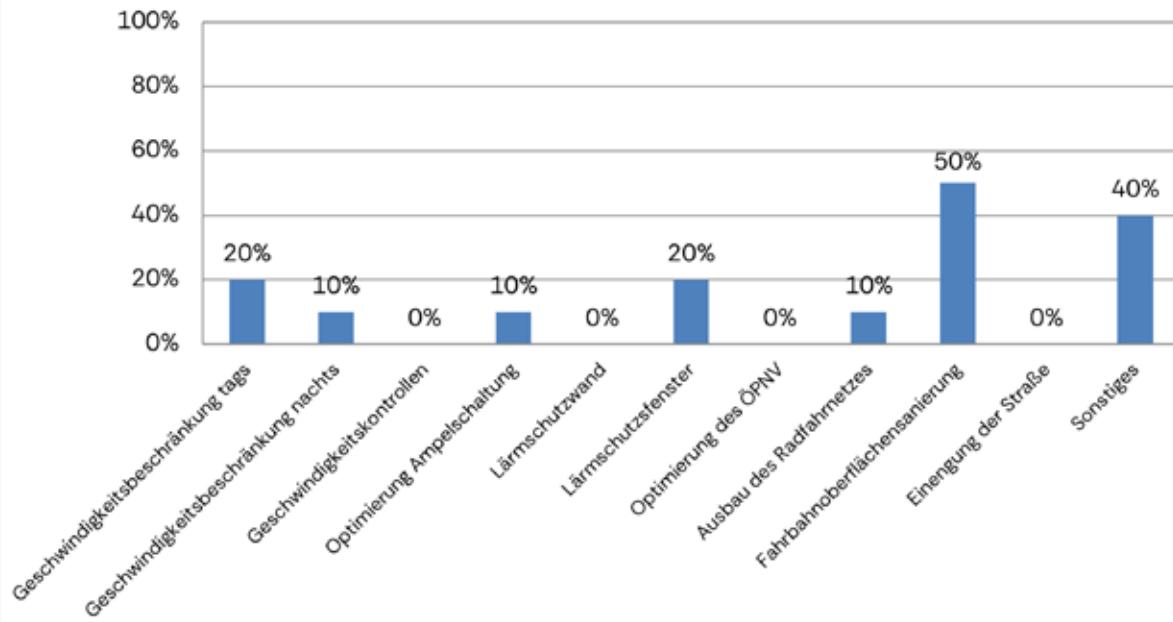


Frage 9: Ist es in der Vergangenheit an Ihrem Wohnort zu einer wahrnehmbaren Verbesserung der Verkehrslärmsituation gekommen – zum Beispiel durch Maßnahmen oder vorübergehende Veränderungen?

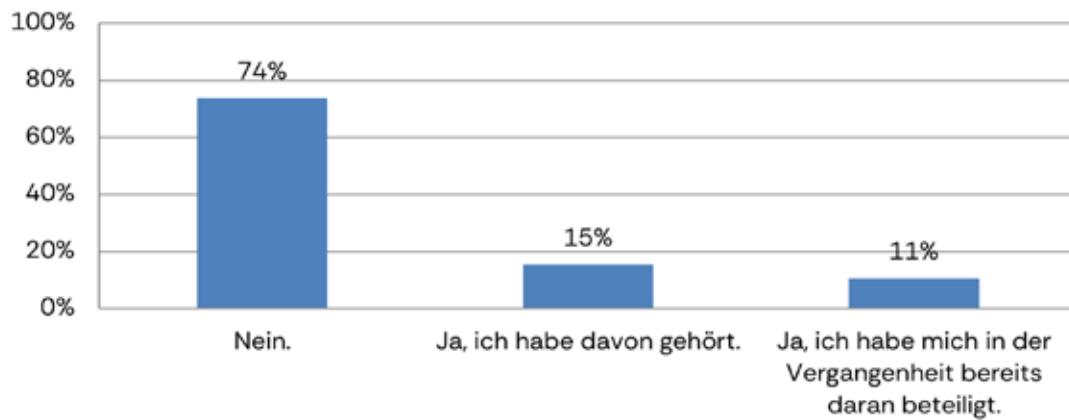


Fortsetzung Anlage 24

Frage 10: Um welche Art von Maßnahme handelte es sich dabei?



Frage 11: Hatten Sie in der Vergangenheit bereits Berührungspunkte mit der Lärmaktionsplanung in Zittau?



Anlage 25 Flächentabelle Bestand

LAP Zittau: Betroffenheitsauswertung Bestand - Flächentabelle

Name	Intervalle	Einwohner		EU Einwohnerstatistik					
		Lden	Ln	Anzahl Schulen	Lden	Ln	Anzahl Krankenhäuser	Lden	Ln
Alle Gebiete	45 - 49	1237	1418	-	2	-	-	5	
	50 - 54	1492	1874	3	-	-	2	3	
	55 - 59	1430	2101	1	5	-	5	3	
	60 - 64	1788	694	-	1	3	3	1	
	65 - 69	2162	3	5	-	-	3	-	
	70 - 74	483	-	1	-	-	1	-	
	> 75	-	-	-	-	-	-	-	
Hirschfelde (B 99)	45 - 49	170	46	-	-	-	-	-	
	50 - 54	96	41	-	-	-	-	-	
	55 - 59	39	69	-	-	-	-	-	
	60 - 64	49	37	-	-	-	-	-	
	65 - 69	67	-	-	-	-	-	-	
	70 - 74	24	-	-	-	-	-	-	
	> 75	-	-	-	-	-	-	-	
Löbauer Straße (S 132)	45 - 49	29	31	-	1	-	-	-	
	50 - 54	24	99	1	-	-	-	-	
	55 - 59	28	161	-	-	-	-	-	
	60 - 64	103	-	-	-	-	-	-	
	65 - 69	156	-	-	-	-	-	-	
	70 - 74	-	-	-	-	-	-	-	
	> 75	-	-	-	-	-	-	-	
Oststraße (S 132)	45 - 49	27	36	-	-	-	-	-	
	50 - 54	44	41	-	-	-	-	-	
	55 - 59	34	104	-	-	-	-	-	
	60 - 64	48	2	-	-	-	-	-	
	65 - 69	96	-	-	-	-	-	-	
	70 - 74	2	-	-	-	-	-	-	
	> 75	-	-	-	-	-	-	-	
Schillerstraße (S 132)	45 - 49	34	42	-	-	-	-	-	
	50 - 54	43	110	-	-	-	-	-	
	55 - 59	43	209	-	1	-	-	-	
	60 - 64	100	8	-	-	-	-	-	
	65 - 69	215	-	1	-	-	-	-	
	70 - 74	9	-	-	-	-	-	-	
	> 75	-	-	-	-	-	-	-	
Goethestraße (S 132)	45 - 49	9	1	-	-	-	-	-	
	50 - 54	20	52	1	-	-	-	-	
	55 - 59	7	107	-	-	-	-	-	
	60 - 64	46	13	-	-	-	-	-	
	65 - 69	112	-	-	-	-	-	-	
	70 - 74	14	-	-	-	-	-	-	
	> 75	-	-	-	-	-	-	-	

Hoffmann-Leichter, Ingenieurgesellschaft mbH Freiheit 6 13597 Berlin

Fortsetzung Anlage 25

LAP Zittau: Betroffenheitsauswertung Bestand - Flächentabelle

Name	Intervalle	Einwohner	EU Einwohnerstatistik			
			Anzahl Schulen	Anzahl Krankenhäuser		
			Lden	Ln	Lden	Ln
Leipziger Straße (S 146)	45 - 49	23	122	-	-	-
	50 - 54	48	179	-	-	-
	55 - 59	134	74	-	-	-
	60 - 64	179	-	-	-	-
	65 - 69	59	-	-	-	-
	70 - 74	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-
Leipziger Straße	45 - 49	33	95	-	1	-
	50 - 54	84	90	1	-	1
	55 - 59	84	-	1	-	3
	60 - 64	90	-	-	3	-
	65 - 69	-	-	-	-	-
	70 - 74	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-
Chopinstraße (S 146)	45 - 49	2	1	-	-	-
	50 - 54	1	5	-	-	-
	55 - 59	1	-	-	-	-
	60 - 64	5	-	-	-	-
	65 - 69	-	-	-	-	-
	70 - 74	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-
Görlitzer Straße (B 99) zwischen Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße	45 - 49	18	25	-	-	-
	50 - 54	66	21	-	-	-
	55 - 59	12	156	-	-	-
	60 - 64	17	44	-	-	-
	65 - 69	181	-	-	-	-
	70 - 74	19	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-
Görlitzer Straße (B 99) zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Leipziger Straße	45 - 49	78	34	-	-	2
	50 - 54	32	16	-	1	-
	55 - 59	25	65	-	2	3
	60 - 64	20	4	-	-	1
	65 - 69	65	-	-	3	-
	70 - 74	-	-	-	1	-
	> 75	-	-	-	-	-
Theaterring (B 96)	45 - 49	3	13	-	-	-
	50 - 54	6	3	-	-	-
	55 - 59	11	10	-	2	-
	60 - 64	3	3	-	-	-
	65 - 69	10	-	2	-	-
	70 - 74	3	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-

Fortsetzung Anlage 25

LAP Zittau: Betroffenheitsauswertung Bestand - Flächentabelle

Name	Intervalle	Einwohner		EU Einwohnerstatistik			
		Lden	Ln	Anzahl Schulen	Lden	Ln	Anzahl Krankenhäuser
Töpferberg (B 96)	45 - 49	22	47	-	-	-	-
	50 - 54	39	19	-	-	-	-
	55 - 59	46	49	-	-	-	-
	60 - 64	19	60	-	-	-	-
	65 - 69	52	-	-	-	-	-
	70 - 74	53	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Dresdner Straße (B 96)	45 - 49	23	146	-	-	-	-
	50 - 54	134	130	-	-	-	-
	55 - 59	137	92	-	-	-	-
	60 - 64	121	122	-	1	-	-
	65 - 69	103	-	-	-	-	-
	70 - 74	108	-	1	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Äußere Weberstraße (B 96)	45 - 49	80	64	-	-	-	-
	50 - 54	96	36	-	-	-	-
	55 - 59	50	126	-	-	-	-
	60 - 64	41	136	-	-	-	-
	65 - 69	142	-	-	-	-	-
	70 - 74	112	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Äußere Weberstraße (S 137)	45 - 49	6	80	-	-	-	-
	50 - 54	62	28	-	-	-	-
	55 - 59	52	56	-	-	-	-
	60 - 64	34	23	-	-	-	-
	65 - 69	67	-	-	-	-	-
	70 - 74	-	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Hauptstraße (S 137)	45 - 49	104	69	-	-	-	-
	50 - 54	77	50	-	-	-	-
	55 - 59	66	105	-	-	-	-
	60 - 64	51	66	-	-	-	-
	65 - 69	128	-	-	-	-	-
	70 - 74	30	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Neusalzaer Straße (B 96)	45 - 49	-	27	-	-	-	-
	50 - 54	25	30	-	-	-	-
	55 - 59	14	120	-	-	-	-
	60 - 64	41	-	-	-	-	-
	65 - 69	109	-	-	-	-	-
	70 - 74	-	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung Anlage 25

LAP Zittau: Betroffenheitsauswertung Bestand - Flächentabelle

Name	Intervalle	Einwohner		EU Einwohnerstatistik			
		Lden	Ln	Anzahl Schulen	Lden	Anzahl Krankenhäuser	Lden
Dr.-Brinitzer-Straße (B 96)	45 - 49	9	13	-	-	-	-
	50 - 54	10	48	-	-	-	-
	55 - 59	14	19	-	-	-	-
	60 - 64	45	25	-	-	-	-
	65 - 69	20	-	-	-	-	-
	70 - 74	23	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Heinrich-Heine-Platz (B 96)	45 - 49	-	1	-	-	-	-
	50 - 54	-	28	-	-	-	-
	55 - 59	4	58	-	1	-	-
	60 - 64	66	-	-	-	-	-
	65 - 69	17	-	1	-	-	-
	70 - 74	-	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Theodor-Körner-Alle (B 96)	45 - 49	2	44	-	-	-	-
	50 - 54	8	37	-	-	-	-
	55 - 59	42	70	-	-	-	-
	60 - 64	41	11	-	-	-	-
	65 - 69	65	3	-	-	-	-
	70 - 74	14	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Mandastraße (S 133)	45 - 49	5	3	-	-	-	-
	50 - 54	7	12	-	-	-	-
	55 - 59	-	21	-	-	-	-
	60 - 64	14	86	-	-	-	-
	65 - 69	82	-	-	-	-	-
	70 - 74	23	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Humboldtstraße (S 133)	45 - 49	169	57	-	-	-	-
	50 - 54	111	46	-	-	-	-
	55 - 59	58	109	-	-	-	-
	60 - 64	45	-	-	-	-	-
	65 - 69	106	-	-	-	-	-
	70 - 74	-	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Karl-Liebknecht-Ring (B 96)	45 - 49	2	84	-	-	-	-
	50 - 54	28	75	-	-	-	-
	55 - 59	87	70	-	1	-	-
	60 - 64	67	41	-	-	-	-
	65 - 69	68	-	1	-	-	-
	70 - 74	41	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung Anlage 25

LAP Zittau: Betroffenheitsauswertung Bestand - Flächentabelle

Name	Intervalle	Einwohner		EU Einwohnerstatistik			
		Lden	Ln	Anzahl Schulen	Lden	Anzahl Krankenhäuser	Lden
Friedensstraße (S 132)	45 - 49	-	8	-	-	-	-
	50 - 54	18	8	-	-	-	-
	55 - 59	8	10	-	-	-	-
	60 - 64	8	-	-	-	-	-
	65 - 69	8	-	-	-	-	-
	70 - 74	-	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Südstraße (S 132)	45 - 49	194	160	-	-	-	-
	50 - 54	295	468	-	-	-	-
	55 - 59	269	70	-	-	-	-
	60 - 64	340	-	-	-	-	-
	65 - 69	60	-	-	-	-	-
	70 - 74	-	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Friedensstraße (S 132a)	45 - 49	47	59	-	-	-	-
	50 - 54	44	50	-	-	-	-
	55 - 59	54	27	-	-	-	-
	60 - 64	46	12	-	-	-	-
	65 - 69	28	-	-	-	-	-
	70 - 74	9	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Gerhart-Hauptmann-Straße (S 132)	45 - 49	7	5	-	-	-	-
	50 - 54	8	15	-	-	-	-
	55 - 59	6	5	-	-	-	-
	60 - 64	13	-	-	-	-	-
	65 - 69	5	-	-	-	-	-
	70 - 74	-	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Eichgraben (S 132)	45 - 49	106	81	-	-	-	-
	50 - 54	60	96	-	-	-	-
	55 - 59	81	2	-	-	-	-
	60 - 64	93	-	-	-	-	-
	65 - 69	2	-	-	-	-	-
	70 - 74	-	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-
Hammerschmiedstraße (B 99)	45 - 49	1	3	-	-	-	-
	50 - 54	4	10	-	-	-	-
	55 - 59	2	21	-	-	-	-
	60 - 64	11	3	-	-	-	-
	65 - 69	23	-	-	-	-	-
	70 - 74	-	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung Anlage 25

LAP Zittau: Betroffenheitsauswertung Bestand - Flächentabelle

Name	Intervalle	Einwohner		EU Einwohnerstatistik		Anzahl Schulen		Anzahl Krankenhäuser	
		Lden	Ln	Lden	Ln	Lden	Ln	Lden	Ln
Rosa-Luxemburg-Straße (B 99)	45 - 49	34	23	-	-	-	-	-	-
	50 - 54	1	32	-	-	-	-	-	-
	55 - 59	23	118	-	-	-	-	-	-
	60 - 64	33	-	-	-	-	-	-	-
	65 - 69	116	-	-	-	-	-	-	-
	70 - 74	-	-	-	-	-	-	-	-
	> 75	-	-	-	-	-	-	-	-

Hoffmann-Leichter, Ingenieurgesellschaft mbH Freiheit 6 13597 Berlin

Anlage 26 Flächentabelle Maßnahme »Tempo 30«

LAP Zittau
Betroffenheitsauswertung Maßnahme Tempo 30 - Flächentabelle

Name	Intervalle	EU Einwohnerstatistik	
		Einwohner Lden	Ln
Alle Gebiete	45 - 49	1516	1427
	50 - 54	1368	1946
	55 - 59	1600	1514
	60 - 64	1837	59
	65 - 69	1320	-
	70 - 74	38	-
	> 75	-	-
Eichgraben (S 132)	45 - 49	97	100
	50 - 54	83	18
	55 - 59	90	-
	60 - 64	18	-
	65 - 69	-	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Hirschfelde (B 99)	45 - 49	158	31
	50 - 54	59	69
	55 - 59	36	57
	60 - 64	67	3
	65 - 69	48	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Löbauer Straße (S 132)	45 - 49	17	49
	50 - 54	37	191
	55 - 59	57	22
	60 - 64	197	-
	65 - 69	6	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Südstraße (S 132)	45 - 49	297	323
	50 - 54	166	271
	55 - 59	473	15
	60 - 64	115	-
	65 - 69	-	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Hauptstraße (S 137)	45 - 49	112	49
	50 - 54	72	106
	55 - 59	51	86
	60 - 64	109	-
	65 - 69	67	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Friedensstraße (S 132a)	45 - 49	38	62
	50 - 54	49	22
	55 - 59	61	24
	60 - 64	23	-
	65 - 69	22	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Humboldtstraße (S 133)	45 - 49	183	46
	50 - 54	54	54
	55 - 59	46	72
	60 - 64	51	-
	65 - 69	71	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Leipziger Straße (S 146)	45 - 49	38	180
	50 - 54	101	108
	55 - 59	211	18
	60 - 64	74	-
	65 - 69	7	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-

	HOFFMANN-LEICHTER Ingenieurgesellschaft mbH Freiheit 6 13597 Berlin	
		1 / 4

Fortsetzung Anlage 26

LAP Zittau
Betroffenheitsauswertung Maßnahme Tempo 30 - Flächentabelle

Name	Intervalle	EU Einwohnerstatistik	
		Einwohner Lden	Ln
Äußere Weberstraße (B 96)	45 - 49	94	25
	50 - 54	87	83
	55 - 59	31	192
	60 - 64	81	-
	65 - 69	188	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Dresdner Straße (B 96)	45 - 49	120	123
	50 - 54	147	106
	55 - 59	115	128
	60 - 64	112	-
	65 - 69	112	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Gerhart-Hauptmann-Straße (S 132)	45 - 49	4	14
	50 - 54	14	0
	55 - 59	10	-
	60 - 64	-	-
	65 - 69	-	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Äußere Weberstraße (S 137)	45 - 49	31	35
	50 - 54	79	43
	55 - 59	30	51
	60 - 64	47	-
	65 - 69	34	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Schillerstraße (S 132)	45 - 49	48	58
	50 - 54	43	175
	55 - 59	57	107
	60 - 64	174	-
	65 - 69	110	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Theodor-Körner-Alle (B 96)	45 - 49	2	45
	50 - 54	41	73
	55 - 59	38	8
	60 - 64	70	11
	65 - 69	10	-
	70 - 74	8	-
	> 75	-	-
Görlitzer Straße (B 99) zwischen Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße	45 - 49	41	10
	50 - 54	47	79
	55 - 59	15	134
	60 - 64	103	-
	65 - 69	105	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Görlitzer Straße (B 99) zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Leipziger Straße	45 - 49	77	11
	50 - 54	41	28
	55 - 59	11	52
	60 - 64	30	-
	65 - 69	48	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Karl-Liebknecht-Ring (B 96)	45 - 49	14	67
	50 - 54	69	65
	55 - 59	64	77
	60 - 64	76	7
	65 - 69	64	-
	70 - 74	4	-
	> 75	-	-

	Hoffmann-Leichter Ingenieurgesellschaft mbH Freiheit 6 13597 Berlin	
		2 / 4

Fortsetzung Anlage 26

LAP Zittau
Betroffenheitsauswertung Maßnahme Tempo 30 - Flächentabelle

Name	Intervalle	EU Einwohnerstatistik	
		Einwohner Lden	Ln
Goethestraße (S 132)	45 - 49	18	11
	50 - 54	12	73
	55 - 59	9	88
	60 - 64	74	-
	65 - 69	89	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Oststraße (S 132)	45 - 49	44	33
	50 - 54	38	55
	55 - 59	32	66
	60 - 64	66	-
	65 - 69	52	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Neusalzaer Straße (B 96)	45 - 49	6	6
	50 - 54	32	63
	55 - 59	12	81
	60 - 64	67	-
	65 - 69	72	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Töpferberg (B 96)	45 - 49	26	25
	50 - 54	45	25
	55 - 59	23	80
	60 - 64	34	13
	65 - 69	76	-
	70 - 74	8	-
	> 75	-	-
Theaterring (B 96)	45 - 49	5	3
	50 - 54	12	3
	55 - 59	2	9
	60 - 64	3	3
	65 - 69	9	-
	70 - 74	3	-
	> 75	-	-
Friedensstraße (S 132)	45 - 49	12	5
	50 - 54	12	5
	55 - 59	6	7
	60 - 64	6	-
	65 - 69	7	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Hammerschmiedstraße (B 99)	45 - 49	2	4
	50 - 54	3	19
	55 - 59	5	11
	60 - 64	22	-
	65 - 69	6	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Dr.-Brinitzer-Straße (B 96)	45 - 49	13	45
	50 - 54	4	26
	55 - 59	47	14
	60 - 64	26	15
	65 - 69	12	-
	70 - 74	15	-
	> 75	-	-
Rosa-Luxemburg-Straße (B 99)	45 - 49	16	36
	50 - 54	10	95
	55 - 59	41	35
	60 - 64	105	-
	65 - 69	17	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-

	HOFFMANN-LEICHTER Ingenieurgesellschaft mbH Freiheit 6 13597 Berlin	
		3 / 4

Fortsetzung Anlage 26

LAP Zittau Betroffenheitsauswertung Maßnahme Tempo 30 - Flächentabelle			
Name	Intervalle	EU Einwohnerstatistik	
		Einwohner Lden	Ln
Heinrich-Heine-Platz (B 96)	45 - 49	-	24
	50 - 54	0	63
	55 - 59	24	-
	60 - 64	63	-
	65 - 69	-	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Mandastraße (S 133)	45 - 49	3	5
	50 - 54	7	26
	55 - 59	5	80
	60 - 64	26	7
	65 - 69	88	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-

	HOFFMANN-LEICHTER Ingenieurgesellschaft mbH Freiheit 6 13597 Berlin	
		4 / 4

Anlage 27 Flächentabelle Maßnahme »SMA«

LAP Zittau
Betroffenheitsauswertung Maßnahme SMA - Flächentabelle

Name	Intervalle	EU Einwohnerstatistik	
		Einwohner Lden	Ln
Alle Gebiete	45 - 49	1526	1510
	50 - 54	1456	1906
	55 - 59	1517	1640
	60 - 64	1900	142
	65 - 69	1527	-
	70 - 74	88	-
	> 75	-	-
Hirschfelde (B 99)	45 - 49	134	30
	50 - 54	51	65
	55 - 59	33	61
	60 - 64	66	4
	65 - 69	55	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Löbauer Straße (S 132)	45 - 49	19	32
	50 - 54	37	140
	55 - 59	41	90
	60 - 64	177	-
	65 - 69	44	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Oststraße (S 132)	45 - 49	42	26
	50 - 54	38	54
	55 - 59	31	74
	60 - 64	53	-
	65 - 69	70	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Schillerstraße (S 132)	45 - 49	47	44
	50 - 54	45	178
	55 - 59	44	119
	60 - 64	175	-
	65 - 69	120	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Goethestraße (S 132)	45 - 49	18	7
	50 - 54	13	75
	55 - 59	4	89
	60 - 64	78	-
	65 - 69	90	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Leipziger Straße (S 146)	45 - 49	32	119
	50 - 54	92	166
	55 - 59	153	31
	60 - 64	133	-
	65 - 69	24	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Leipziger Straße	45 - 49	64	115
	50 - 54	89	14
	55 - 59	108	-
	60 - 64	13	-
	65 - 69	-	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Chopinstraße (S 146)	45 - 49	2	1
	50 - 54	1	5
	55 - 59	1	-
	60 - 64	5	-
	65 - 69	-	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-

	Hoffmann-Leichter, Ingenieurgesellschaft mbH Freiheit 6 13597 Berlin	
		1 / 4

Fortsetzung Anlage 27

LAP Zittau
Betroffenheitsauswertung Maßnahme SMA - Flächentabelle

Name	Intervalle	EU Einwohnerstatistik	
		Einwohner Lden	Ln
Görlitzer Straße (B 99) zwischen Leipziger Straße und Geschwister-Scholl-Straße	45 - 49	38	7
	50 - 54	49	77
	55 - 59	10	139
	60 - 64	80	-
	65 - 69	133	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Görlitzer Straße (B 99) zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Leipziger Straße	45 - 49	78	9
	50 - 54	40	31
	55 - 59	10	52
	60 - 64	27	-
	65 - 69	52	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Theaterring (B 96)	45 - 49	5	4
	50 - 54	13	4
	55 - 59	2	11
	60 - 64	5	-
	65 - 69	10	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Töpferberg (B 96)	45 - 49	23	32
	50 - 54	50	25
	55 - 59	25	69
	60 - 64	25	24
	65 - 69	74	-
	70 - 74	18	-
	> 75	-	-
Dresdner Straße (B 96)	45 - 49	72	111
	50 - 54	172	118
	55 - 59	96	129
	60 - 64	118	43
	65 - 69	128	-
	70 - 74	31	-
	> 75	-	-
Äußere Weberstraße (B 96)	45 - 49	91	32
	50 - 54	95	71
	55 - 59	30	203
	60 - 64	82	3
	65 - 69	195	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Äußere Weberstraße (S 137)	45 - 49	26	34
	50 - 54	75	41
	55 - 59	32	56
	60 - 64	50	-
	65 - 69	37	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Hauptstraße (S 137)	45 - 49	126	54
	50 - 54	70	99
	55 - 59	48	86
	60 - 64	107	8
	65 - 69	78	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Neusalzaer Straße (B 96)	45 - 49	5	10
	50 - 54	33	62
	55 - 59	6	84
	60 - 64	63	-
	65 - 69	81	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-

	Hoffmann-Leichter, Ingenieurgesellschaft mbH Freiheit 6 13597 Berlin	
		2 / 4

Fortsetzung Anlage 27

LAP Zittau
Betroffenheitsauswertung Maßnahme SMA - Flächentabelle

Name	Intervalle	EU Einwohnerstatistik	
		Einwohner Lden	Ln
Dr.-Brinitzer-Straße (B 96)	45 - 49	13	43
	50 - 54	5	24
	55 - 59	45	19
	60 - 64	26	15
	65 - 69	14	-
	70 - 74	15	-
	> 75	-	-
Heinrich-Heine-Platz (B 96)	45 - 49	-	24
	50 - 54	0	63
	55 - 59	24	-
	60 - 64	63	-
	65 - 69	-	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Theodor-Körner-Alle (B 96)	45 - 49	3	48
	50 - 54	31	76
	55 - 59	45	8
	60 - 64	73	12
	65 - 69	8	-
	70 - 74	11	-
	> 75	-	-
Mandastraße (S 133)	45 - 49	6	5
	50 - 54	7	26
	55 - 59	5	81
	60 - 64	26	7
	65 - 69	80	-
	70 - 74	7	-
	> 75	-	-
Humboldtstraße (S 133)	45 - 49	179	49
	50 - 54	59	43
	55 - 59	50	87
	60 - 64	51	-
	65 - 69	76	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Karl-Liebknecht-Ring (B 96)	45 - 49	9	84
	50 - 54	66	58
	55 - 59	68	64
	60 - 64	65	26
	65 - 69	78	-
	70 - 74	6	-
	> 75	-	-
Friedensstraße (S 132)	45 - 49	7	5
	50 - 54	18	5
	55 - 59	5	7
	60 - 64	5	-
	65 - 69	7	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Südstraße (S 132)	45 - 49	311	372
	50 - 54	164	211
	55 - 59	392	-
	60 - 64	173	-
	65 - 69	-	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Friedensstraße (S 132a)	45 - 49	46	59
	50 - 54	48	21
	55 - 59	60	29
	60 - 64	22	-
	65 - 69	24	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-

	Hoffmann-Leichter, Ingenieurgesellschaft mbH Freiheit 6 13597 Berlin	
		3 / 4

Fortsetzung Anlage 27

LAP Zittau
Betroffenheitsauswertung Maßnahme SMA - Flächentabelle

Name	Intervalle	EU Einwohnerstatistik	
		Einwohner Lden	Ln
Gerhart-Hauptmann-Straße (S 132)	45 - 49	11	11
	50 - 54	6	6
	55 - 59	11	5
	60 - 64	5	-
	65 - 69	5	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Eichgraben (S 132)	45 - 49	103	112
	50 - 54	75	24
	55 - 59	102	-
	60 - 64	18	-
	65 - 69	-	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Hammerschmiedstraße (B 99)	45 - 49	2	2
	50 - 54	4	20
	55 - 59	4	12
	60 - 64	19	-
	65 - 69	11	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-
Rosa-Luxemburg-Straße (B 99)	45 - 49	16	28
	50 - 54	12	105
	55 - 59	31	35
	60 - 64	97	-
	65 - 69	33	-
	70 - 74	-	-
	> 75	-	-